Ausgabe 100 · April - Mai 2013

Das Soyener Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Inhalt:

Mitteilungen aus dem Rathaus 2
Termine aus dem Gemeindeleben 2013 ..... 6/7/8
Informativ, aktuell, bürgernah – die Bürgerversammlung 2013 10
Öffentliche Zahlungsaufforderung .. 11
PC-Mäuse für die Mäuse-PCs 12
Wenn das Bier zu stark ist, wird das Denkvermögen schwach? 12
Kinderfasching in der Turnhalle..... 13
Jugendfasching im Seecafé Soyen . 14
8. Soyener Starkbierfest in Rieden . 15
Neues aus der Kindertagesstätte ... 17
Integrationskindergarten 19
Grundschule Soyen 20
Neues vom KLJB Rieden/Soyen 24
Jugendreise nach Israel 24
Jungbürgerversammlung 2013 25
Laden im Thal als „Bester Bioladen 2013“ ausgezeichnet 26
Jahreshauptversammlung der FFW Soyen 27
Frauenbund feierte Fasching in Altensee 28
Handarbeitskreis: Handarbeitsnachmittag – trotz Begeisterung nur einmal im Monat 29
Aktuelles vom Gartenbauverein Rieden - Soyen 30
Saisonabschluss 2012/13 der Tischtennisabteilung 31
TSV Soyen – Fußball 31
Die SG Soyen ermittelt die Königswürde 34
Neuwahlen bei der CSU Soyen 35
Einladung der Landwirte zum Agrartag nach Augsburg durch die RSA 36
Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft informiert 37
Schulranzen und Schulsachen für Moldawien 38
Jubiläen in der Gemeinde Soyen ... 39

Soyen

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Sitzung des Gemeinderats am 05. Februar 2013

Öffentlicher Teil: Zur **5. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP)** für die Bereiche „Sonnleiten“ und „Maierhof“ behandelte der Gemeinderat die Einwendungen der Träger öffentlicher Belange (Landratsamt, Untere Naturschutzbehörde) und fasste dazu die benötigten Abwägungsbeschlüsse. Darin ging es vornehmlich um Eingrünungsmaßnahmen an der „Sonnleiten“ und die Fortführung der Baumreihe an der Kitzbergstraße, die auf Drängen des Naturschutzes alleeartig ausgeführt werden soll. Die im Vorfeld dem Landratsamt vorgelegte Simulation zur Einbindung der neuen Wohnhäuser in die Umgebungsbebauung wurde so angenommen und als positiv bewertet. Das Landratsamt forderte jedoch, dass die geplante Bebauung etwas aufgelockert und die Baugrundstücke größer werden müssen, da die acht Wohngebäude eine dichtere Bebauung als bisher am Kitzberg üblich aufweisen würde. Mit der Vorgabe der Reduzierung auf sieben Parzellen stimmte der Gemeinderat zu. Alle Änderungen werden im nachfolgenden Bebauungsplanverfahren berücksichtigt. Ebenso besteht die Baubehörde darauf, dass die festgelegten Eingrünungs- und Pflanzungsvorgaben als beschränkte persönliche Dienstbarkeiten vor Satzungsbeschluss für die betroffenen Grundstücke mittels Notarvertrag dinglich gesichert werden. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Feststellungsbeschluss und nahm Kenntnis vom Anhörungsverfahren. Die 5. Änderung des FNP einschl. Begründung und Umweltbericht wurde dem LRA Rosenheim zur Genehmigung vorgelegt. Sobald diese erteilt ist, kann der Bebauungsplan geändert und öffentlich ausgelegt werden.

Änderung der Gemeindegebiete Gars und Soyen gemäß Rechtsver-

Der Lengmooser Bach wurde beim Bau der Kläranlage Haag begradigt. Nach der Vermessung bildet er nun als Grenzbach wieder die natürliche Grenze zwischen Soyen und Gars, sowie den Landkreisen Rosenheim und Mühldorf.

nah & gut Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.30
Sa 7.00 - 14.00
Post-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
0 80 73 - 93 94 Fax 93 95
Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

www.achatz-landschaftsbau.de
Gartengestaltung
Christoph
ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch
Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

ordnung. Nach nunmehr über 40 Jahren konnte die Anfang der 70er Jahre durchgeführte Begradigung des Lengmooser Baches, von der Kläranlage Haag bei Aicha bis Gern bei Lengmoos, zum Abschluss gebracht werden. Der erste Teil bis Bachmühle wurde bereits vor Jahren vermessen und abgeschlossen. Der zweite Teil bis Gern wurde 2012 vermessen und der Regierung zur Genehmigung vorgelegt. Durch die Bachbegradigung vergrößert sich die Gemeinde Soyen und demnach auch der Landkreis Rosenheim um 4.951 m^2.

Im **nichtöffentlichen Teil** erhielt der Gemeinderat Informationen zum Stand der Planungen für die **Erweiterung der Kläranlage Mühlthal.** Der Vorentwurf und die Kostenschätzungen wurden diskutiert und die Tiefbaumaßnahmen auf 2013 terminiert. Beschlossen wurde auch die Aufstellung einer **Ortsabrundungssatzung für Kirchreit** auf Kosten des Antragstellers. Zum 1980 geschlossenen **Stromliefervertrag** mit den Kraftwerken Haag bezüglich einer Freistrommenge von 50.000 KWh, beschloss der Gemeinderat, diese zukünftig für die Schule, den Kindergarten und die Straßenbeleuchtung zu verwenden, da die Nutzung seitens der Kläranlage durch die Eigenerzeugung von PV-Strom nicht mehr sinnvoll ist. Hier konnten 2012 bereits etwa 45 % des benötigten Energiebedarfs durch die PV-Anlage abgedeckt werden. Der Gemeinderat hatte auch über die **Annahme von Spenden** im vergangenen Jahr zu beschließen. Insgesamt konnten 2012 Zuwendungen in Höhe von rund 5.880 EUR verbucht werden. Neben zwei Großspenden über jeweils 2.000 EUR wurden auch alle kleineren Spenden angenommen und für diverse Projekte in Schule, Kindergärten und Jugendarbeit verwendet. Nachdem bereits im Herbst 2012 ein Fachbüro zur Erstellung einer **Globalberechnung** zur Neufestsetzung der Wasser- und Abwassergebühren ab 2013 beauftragt wurde, beschloss der Gemeinderat die Vorauszahlungen ab Februar 2013 bereits zu erhöhen und dies den Anschlussnehmern im Zuge der Abrechnung 2012 schriftlich mitzuteilen. Somit werden die Bürger frühzeitig informiert und hohe Nachzahlungen in 2014 vermieden. Sobald die Globalkalkulation vorliegt wird sich der Gemeinderat damit befassen und die Öffentlichkeit in Kenntnis setzen.

Ortsabrundungssatzung für Kirchreit wurde vom Gemeinderat bereits in Auftrag gegeben.

Sitzung des Gemeinderats am 26. Februar 2013.

Widmungen von Straßen und Wegen nach dem bayerischen Straßen- und Wegenetz hat die Gemeinde nach erstmaliger Erstellung oder dem Ausbau aufgrund ihrer sachlichen und örtlichen Zuständigkeit zu vollziehen.

So wurden die Straßen in den Bereichen Rottenhub (öffentlicher Feld- und Waldweg), Strandweg, Gartenstraße, Sonnleiten und Kafflberg nach

IHR in Soyen Friseur
83564 Dorfstraße 2
Wir sind durchgehend für Sie da!
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

da Salvatore e Massimo
Ristorante Pizzeria
Dorfwirt Soyen
08071 - 9226102

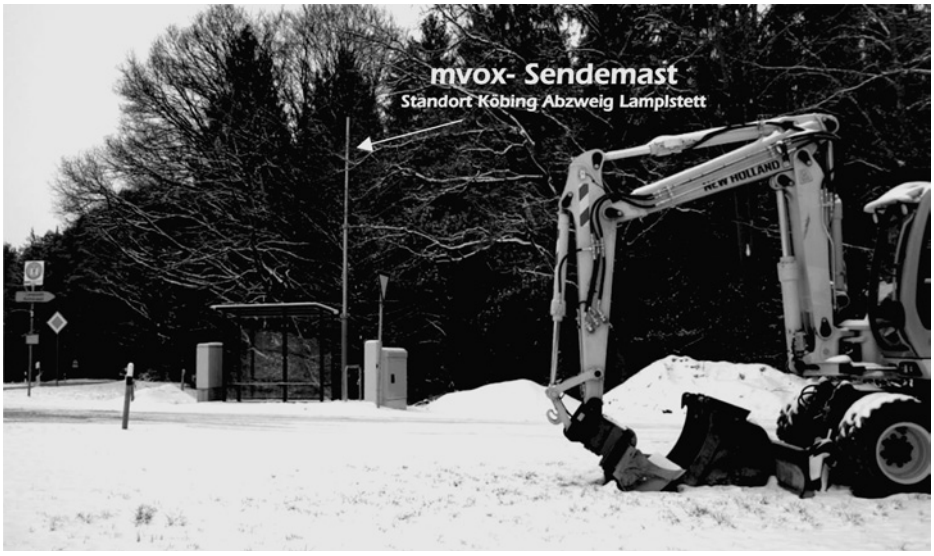
ihrer Verkehrslage als Ortsstraßen eingestuft und gewidmet. Als beschränkt öffentliche Wege (nur Fußgänger und Radfahrer) wurden der „Gartenweg“ und der „Kafflbergweg“ gewidmet. Die Unterhaltspflicht obliegt jeweils der Gemeinde. Die Räum-und Streupflicht liegt bei den Anliegern, wie gemäß Satzung der Gemeinde Soyen bei allen Geh-und Radwegen innerhalb der Ortschaften. Einstimmig wurden die Abwägungsbeschlüsse des Bebauungsplans „Strandweg“ zur 2. Auslegung sowie der Billigungsbeschluss gefasst. Die beschlossenen Änderungen werden in den Planentwurf eingearbeitet und nochmals öffentlich ausgelegt. Einwendungen aus der Bevölkerung lagen nicht vor. Zur vorgelegten **Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Griesstätt** bezüglich der Errichtung eines Solarparks hatten die Räte keine Einwendungen. Der Gemeinderat stimmte auch der Kostenerhöhung für die Breitbanderschließung im Bereich Hub/Schlicht durch die Firma MVOX zu. Die Erhöhung begründet sich aus der zusätzlichen Glasfaserleitung, da die Errichtung eines Richtfunkmasts mangels Bereitstellung von Grundstücken nicht möglich ist.

Im nichtöffentlichen Teil der Februar-Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit dem Antrag von Altbürgermeister Lorenz Kebinger auf Offenlegung der Gesamtkosten der Erschließung des Baugebiets Kafflberg. Nach Prüfung des Antrags durch die Kommunalaufsicht im Landratsamt Rosenheim lehnte der Gemeinderat den Antrag einstimmig ab, da ausschließlich Beteiligte nach § 78 AO das Recht auf Akteneinsicht haben.

Viele Wege führen nach Hirschpoint oder daran vorbei. Die Widmungen sollen den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Sitzung des Gemeinderats am 19. März 2013.

Der Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Südostoberbayern (Landkreise RO/MÜ/AÖ/MB/BGL) hat die Einleitung des Anhörungsverfahrens zur **Teilfortschreibung „Windenergie“** beschlossen. Gegenüber vorausgegangenen Planungen ist im Gemeindebereich von Soyen nunmehr kein Vorbehaltsgebiet ausgewiesen. Der Bereich Kesselseegebiet scheidet aufgrund seiner Lage als Naturschutzgebiet aus. Die Gemeinde Soyen wird zu dem Anhörungsverfahren eine Stellungnahme abgeben, so die Abstimmung im Gemeinderat. Es soll nun geprüft werden, ob Flächen vorhanden sind, die sich einerseits durch ausreichendes Windaufkommen auszeichnen, andererseits aber auch die geforderten Abstandsflächen zu Wohnhäusern von 800 m einhalten. Einen Vorschlag zur **Anpassung der Elternbeiträge** ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 legte die Kirchenverwaltung dem Gemeinderat mit der Bitte um Zustimmung vor. Die Erhöhung begründet sich in den steigenden Kosten für Personal- und Sachaufwendungen. Zudem sind künftig die Eltern durch höhere staatliche Zuschüsse für das letzte Kindergartenjahr finanziell entlastet. Die Erhöhung beträgt durchschnittlich etwa 6 % und wurde vom Gemeinderat einstimmig befürwortet. Gleichzeitig nahm der Rat die Jahresrechnung des Kindergartens für 2011/2012 zur Kenntnis und genehmigte eine beantragte Abschlagszahlung zum Haushaltsplan 2012/2013 zur Deckung des zu erwartenden Defizits. Die Gemeinde Rechtmehring beantragte die Zustimmung für eine neue **Zweckvereinbarung** zum Zwecke der Wasserversorgung der **Anwesen Au 1 bis 5** auf ihrem Gemeindegebiet. Die Ortschaft Au wird schon immer mit Soyener Wasser versorgt und wird es auch zukünftig, so der einstimmige Beschluss. Die bisherige Satzung war laut Landratsamt veraltet und musste neu gefasst werden.



Die Breitbanderschließung ist in Köbing schon weiter fortgeschritten als in Hub.

Der Antrag der Fam. Ganslmeier in **Hirschpoint,** die öffentlichen Feld- und Waldwege im Bereich ihres Anwesens zu ordnen und neu zu widmen, sowie die entsprechenden Grundstücksflächen zu tauschen, wurde beraten und vertagt. Der Gemeinderat war sich grundsätzlich einig, den Grundstückstausch mit dem Antragsteller durchzuführen. Es sollen jedoch noch offene Fragen bezüglich Entwidmung und Sicherung von Fahrtrechten geklärt werden.

Die Nutzung eines kostenfreien **MVOX-Anschlusses** für den Sportbereich laut Antrag des **TSV Soyen** genehmigte der Gemeinderat einstimmig. Der TSV benötigt ein In-

ternetportal zur Übermittlung der Spielergebnisse an den bayerischen Fußballverband. Für die ordnungsgemäße Inbetriebnahme, die Nutzungsrechte, Haftungen bei Missbrauch und den Datenschutz zeichnet der TSV verantwortlich. Ebenso befürwortet wurde der Antrag zur Durchführung einer **„Open Air" Veranstaltung** beim Laden im Thal. Diese soll vom 07. bis 09. Juni 2013 stattfinden und neben Musikdarbietungen auch ein Freiluftkino bieten. Die Veranstalter rechnen mit einer Besucherzahl von 400 – 500 Personen, je nach Witterung. Die Auflagen der Gemeinde werden, wie bei allen Veranstaltungen, im Bescheid festgelegt und orientieren sich an den gesetzlich geforderten Vorgaben. Der **Pausenhof der Grundschule** soll nach Ansicht der Gemeinde, des Elternbeirats und der Schule neu gestaltet werden. Die Anlagen sind mittlerweile mehr als 40 Jahre alt, das Pflaster teilweise schadhaft, das Gesamtbild nicht mehr ansprechend. Der Gemeinderat hat nun zwei Ingenieurbüros beauftragt sich der Sache anzunehmen und Vorschläge zur Gestaltung sowie Kostenschätzungen und Honorarangebote abzugeben. Die Fachleute werden in einer der nächsten Sitzungen Gelegenheit haben, ihre Vorschläge zu präsentieren.

Zum wiederholten Male befasste sich der Gemeinderat auf Wunsch des Bürgermeisters mit Vorwürfen und Äußerungen des Herrn Kebinger zum **Thema Bebauung Kafflberg.** Nachdem bereits in der Sitzung vom 26. Februar 2013 (s.o.) über eine entsprechende Anfrage auf Offenlegung von Unterlagen diskutiert worden war, stand nun Herrn Kebingers Äußerung im Verlaufe der Bürgerversammlung zur Debatte. Nach seinen Informationen und Nachforschungen wurden **Steuergelder verschwendet,** die Rede ist von einer aufwendigen Erschließung in Höhe von 600.000 EUR, hiervon 400.000 EUR Finanzierung durch BLE (Bau- und Land-Entwicklungsgesellschaft Bayern GmbH) und 200.000 EUR für den Rückstaukanal in der Seestraße, der laut Kebinger notwendige Folge der Bebauung sei.

Nun wurden daher dem Gemeinderat im **nichtöffentlichen Teil der Sitzung** die Kosten der Erschließung Kafflberg vorgelegt und auf mögliche Denkansätze überprüft, die fälschlicherweise Herrn Kebinger auf diese unrealistischen Zahlen schließen lassen. Mit dem Ergebnis, dass die Vorauskalkulation der Erschließungskosten durch den damaligen Geschäftsleiter, Leo Krippner, von den tatsächlichen

Der Pausenhof der Schule soll renoviert werden

Kosten nur geringfügig und überdies zu Gunsten der Gemeinde abweicht, denn die angeführte Finanzierung durch die BLE beinhaltet (wie bei allen Gemeinden üblich und notwendig) nicht nur die Straßenerschließung, den Kanalbau, die Wasserversorgung und die Straßenbeleuchtung sondern auch den Ankauf der Baugrundstücke für Einheimische.

Die Erschließung des Baugebietes mit der Notwendigkeit eines Stauraumkanals in der Seestraße in Verbindung zu bringen, bedarf keiner weiteren Erläuterung, da diese beiden Bauvorhaben völlig autark sind. Das Erschließungsgebiet Kafflberg besitzt als bisher einziges Baugebiet in Soyen ein Regenrückhaltesystem mit Drosselablauf für eine kontrollierte Ableitung des gesamten anfallenden Abwassers. Der angebliche Überschwemmungsschaden durch Rückstau im Bereich der Seestraße kann somit nicht durch die Erschließung dieses Baugebietes verursacht worden sein und liegt zudem in einer Zeitspanne, in der noch keinerlei Kanalisation dieses neuen Teilbereiches mit dem Gesamtnetz verbunden war. Der geplante Rückstaukanal in der Seestraße stellt eine Planungsalternative dar, diese könnte im Rahmen der Straßensanierung kostengünstig gebaut werden und bietet einen zusätzlichen Puffer für die bei Starkregen anfallenden Wassermengen im Bereich der Riedener Straße und dem Kitzberg. Es ist ein Anliegen und zudem auch die Pflicht jedes Gemeinderates sich bürgernah und bürgerfreundlich vertrauensvoll jeder Art von An- und Rückfragen zu Themen des gemeindlichen Lebens und dessen Verwaltung anzunehmen. Dies beinhaltet aber auch eine ausgewogene Verhältnismäßigkeit aufrechtzuerhalten, daher sollte nun nach Auffassung des Gemeinerates dieser Vorgang, der bereits seit 17 Jahren ausgiebig diskutiert, kritisiert, mehrmals juristisch und fachlich über das normale Maß hinaus abgesichert und überprüft wurde, seinen **Abschluss** finden dürfen.

Der Bürgermeister

Baugebiet Kafflberg – das Streitobjekt seit 17 Jahren

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Termine aus dem Gemeindeleben 2013

April 2013			
So	07.04.	15.00	TSV Soyen - TV Feldkirchen, Peter Müller Sportpark
Mo	08.04.	19.00	Landjugend - OV Runde, Pfarrzentrum
Die	09.04.	14 - 17	Grundschule Soyen - Schuleinschreibung, GS Soyen
Die	09.04.	19.30	Gemeinderatssitzung, Rathaus
Mi	10.04.	abends	Frauenbund - Frauenstammtisch, Salvatore Dorfwirt
Fr-So	12.04.-14.04.		Schützen Soyen - Ausflug nach Südtirol
Sa	13.04.	09 - 13	"Henry sagt Dankeschön", Laden im Thal
Sa	13.04.	13.30	Gartenbauverein - Staudentauschtag, Grundschule Soyen
Sa	13.04.	14.00	VdK Wasserburg - Versammlung, Paulaner Wasserburg
So	14.04.	15.00	TSV Soyen - SV Tattenhausen, Peter Müller Sportpark
Die	16.04.	8.45-10	LA Rosenheim - Umweltmobil, Wertstoffhof Mühltal
Mi	17.04.	19.00	Frauenbund - Jahreshauptversammlung, Pfarrzentrum
Mi	24.04.	20.00	Ronja Böhm - Vortrag Ruanda, Krippner Haus Edling
So	28.04.	15.00	TSV Soyen - TSV Hohenthann, Peter Müller Sportpark
Die	30.04.	19.30	Gemeinderatssitzung, Rathaus
Mai 2013			
Mi	01.05.	19.30	Pfarrverband - Maiandacht, Kirchreith
Mi	01.05.	15.00	TSV Soyen - SC Höhenrain, Peter Müller Sportpark
Do	02.05.	14.00	Seniorentreff, Fischerwirt Soyen
So	05.05.	09.00	Erstkommunion, Pfarrkirche Rieden
Mo	06.05.	19.00	Landjugend - OV Runde, Pfarrzentrum
Mi	08.05.	abends	Frauenbund - Frauenstammtisch, Salvatore Dorfwirt
So	12.05.	19.00	Landjugend - Jugendmaiandacht, Pfarrzentrum
Mo	13.05.	09.00	Frauenbund-Muttertagsfrühstück, Pfarrzentrum
Mo	13.05.	19.00	Alpenländische Maiandacht, Kirche Soyen
Do	16.05.	13 - 17	Gartenbauverein Weidenflechten (1), Bauhof
Do	16.05.	18-22	Gartenbauverein Weidenflechten (2), Bauhof
Die	21.05.	08.00	Landfrauen - Ausflug nachWald im Allgäu/Füssen
Fr	24.05.	19.00	SKK - Kesselfleisch, Bauhof
So	26.05.	10.00	SKK - 175jähriges Gründungsfest, Kirche/Bauhof
So	26.05.	15.00	TSV Soyen - SV Schechen, Peter Müller Sportpark
So	26.05.	19.30	Maiandacht, Kirchreith
Die	28.05.	19.30	Gemeinderatssitzung, Rathaus
Do	30.05.	13.00	Gartenbauverein - Radltour, Start Grundschule Soyen
Juni 2013			
So	02.06.	09.00	Fronleichnamsprozession, Rieden
Fr-So	07.06.-09.06.		Laden im Thal - OpenAir
Fr	14.06.	19.00	Aufgaben, Ziele des Seniorenbeauftragten, Fischerwirt
So	16.06.		Frauenbund - Flohmarkt, um den Bauhof

Sternwallfahrt
nach Maria Hochhaus

9. Juni

Silber für die Frische!

Unter allen Hofläden in Deutschland

Beste Bio-Läden 2013 – SCHROT & KORN Leserwahl

Sa. 13. April
9:00 – 13:00

Henri sagt „Danke!“ mit:
- Sekt- und Saft-Empfang
- Verkostungen
- Dankeschön-Preisen auf ausgewählte Frische-Produkte

SOZIALVERBAND
VdK
BAYERN VdK Wasserburg a. Inn und Umgebung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

13.4.13 um 14.00 Uhr
Gasthaus Paulanerstuben

Die Vorstandschaft

Gemeinde Soyen

Wertstoffhof Mühlthal

16.4.2013 8.45 - 10.00 Uhr

Besuchen sie das

Umweltmobil

Schützengesellschaft Soyen

12. April

Schützenausflug nach

SÜDTIROL

...gute Reise
wünscht das Bürgerblatt

10.April + 8.Mai

da SALVATORE e MASSIMO
Ristorante Pizzeria
Dorfwirt Soyen
08071 - 9226102

Frauen-Stammtisch
beim Dorfwirt

Einladung zum

Gründungsfest
175 Jahre
SKK Rieden - Soyen

Programm

Freitag 24.5 19.00 Uhr

Kesselfleischessen

Seniorenclub Soyen

Fischerwirt Soyen

2.Mai. 14.00 Uhr

Seniorentreff

Gesprächsrunde

mit Frau Eberherr
vom Pflegeheim St.Martin

Schuleinschreibung 2013

an der Grundschule Soyen
Riedener Str. 17 – 83564 Soyen

Dienstag, den 09.04.2013

Aktivitäten des Gartenbauvereins Soyen

Gartenbauverein Soyen

Weidenflechtkurs

Donnerstag **16. Mai** im Bauhof Soyen
Kurs nachmittags: 13.00 – 17.00 Uhr
Kurs abends: 18.00 – 22.00 Uhr
Teilnehmerzahl: jeweils 6 -8 Personen
Gebühr: 14,- € für Kurs
plus Materialkosten je nach
Verbrauch (5 € pro kg Weiden)
Rosi Landstorfer Tel. 08071/4905
oder Zenta Zacherl Tel. 08072/2744

Am Fronleichnamstag
Do., 30.Mai
starten wir zu einer

Radltour

„Von Kapelle zu Kapelle“.

Start: 13.00 Uhr
an der Grundschule in Soyen
Findet nur bei angemessenen
Wetter statt (Tel. 08071/40746)

Staudentauschtag

Samstag 13. April
ab 13.30 Uhr

an der Grundschule in Soyen

Pfarrzentrum

13.Mai 9.00 Uhr

1.Mai und 26.Mai

19.30 Uhr

Maiandachten in Kirchreith

LADEN im THAL

Lebensmittel gesund & frisch

Open-Air Festival im Thal

7. Juni bis 9. Juni

Freitag: Film, anschließend Tanz

Samstag:
Musik („Kofelgschroa“
und 3 weitere Bands)

Sonntag: Film

Fischerwirt

Seniorenclub Soyen

14. Juni 2013,
19:00 Uhr

Infoabend

Was sind die Aufgaben/
die Ziele eines
Seniorenbeauftragten?
Geplante Veranstaltungen
im Herbst 2013/Frühjahr 2014

Veranstalter:
Seniorenbeauftragter
Peter Rummel

Rückrunden-Heimspiele der Fussballer des TSV Soyen

30.03. 14:30 TSV - SC Rechtmehring
07.04. 15:00 TSV - TV Feldkirchen
14.04. 15:00 TSV - SV Tattenhausen
28.04. 15:00 TSV - TSV Hohenthann
01.04.15.00 TSV - SC Höhenrain
12.05. 15:00 TSV - DJK SV Oberndorf
26.05. 15:00 TSV - SV Schechen

Fronleichnamsprozession

2. Juni
Rieden

Pfarrzentrum

KDFB Katholischer Frauenbund Rieden – Soyen

17.April 19.00 Uhr

Einladung
zur

Jahreshaupt-versammlung

die Vorstandschaft

Erstkommunion

5.Mai

Pfarrkirche Rieden

BLUT SPENDE DIENST München

Blutspenden

in Soyen

2.4.13 Grundschule
von 16.00-19.45 Uhr

Voranzeige

6.Juli 19.00 Uhr

Bäckerwirt
Rieden

13.Mai 19.00 Uhr

Soyen Kirche

Alpenländische Maiandacht

mit der Soyener Saitenmusi
und den
Mooshamer Sängern

21.05.2013

... gute Fahrt

8.00 Uhr

Ausflug der BBV-Landfrauen ins Allgäu

Anmeldung bei
Otti Huber: 080713767
und
Irmgard Schloifer: 08072731

Bahndamm Heckenstraße

Kein schöner Anblick! Die Büsche am Bahndamm zwischen Heckenstraße und Zaun wurden von der Bahn im Herbst zurück geschnitten. Nach Rücksprache bei der SOB sollen die Stöcke in nächster Zeit gefräst und der Bahndamm mit einer pflegeleichten Begrünung und Bepflanzung versehen werden.

Gehweg Seestraße

Stark in Mitleidenschaft geraten ist mittlerweile der Gehweg an der Seestraße. Nach Möglichkeit soll noch in diesem Jahr die Planung für den Bereich Seestraße bis zur Ortsmitte erstellt werden.

Die Gemeinderäte informierten sich am Wasserturm über den Stand der Arbeiten.

Brücke RO 40 Reiching / Brücke RO 40 bei Bachmühle

Das Straßenbauamt Rosenheim hat der Gemeinde mitgeteilt, dass die beiden Brücken, bei Reiching und Bachmühle an der RO 40, erneuert werden müssen. Die Rohrdurchlässe sind aus dem Jahr 1968 und weisen bereits starke Verformungen und Schäden auf. Im Vorgriff auf die Sanierung der RO 40, von der B15 (Schratzlsee) bis Lengmoos (Bachmühle), werden die Brücken bereits in diesem Jahr erneuert. Der Verkehr soll während der Bauphase mittels Ampel an den Baustellen vorbeigeleitet werden. Mit Behinderungen ist in jedem Fall zu rechnen. Sobald der Termin zum Bau feststeht, werden wir diesen bekannt geben.

Die Brücken in Reiching . . .

. . . und in der Bachmühle

• Zimmerei
• Holzbau
• Ausbau
• Bauelemente

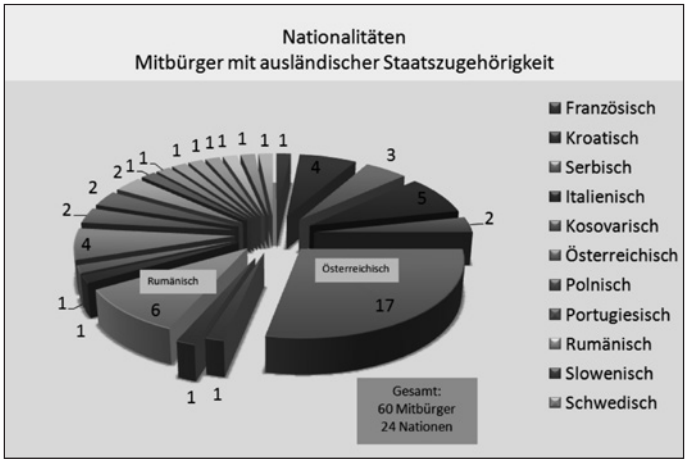
stangl

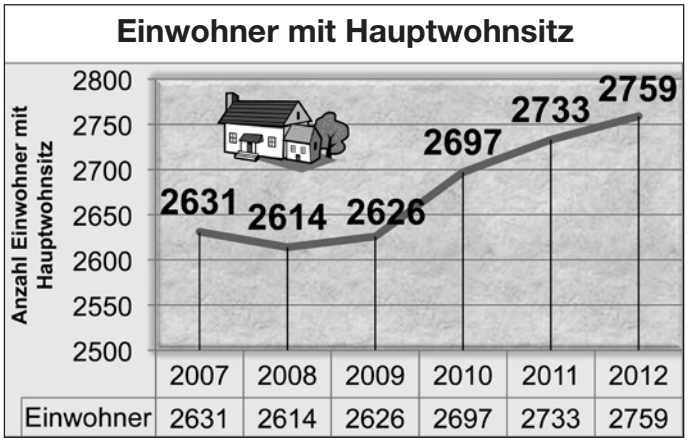
Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

Informativ, aktuell, bürgernah – die Bürgerversammlung 2013

„Wir wollen keine langweilige Pflichtveranstaltung bieten…“, so die Maßgabe des Bürgermeisters zur Vorbereitung der diesjährigen Bürgerversammlung. Die vorgeschriebenen Tagesordnungspunkte galt es also inhaltlich und präsentationstechnisch für die Besucher informativ und ansprechend zu gestalten. Mit dem Ergebnis, dass sich mit rund 90 Teilnehmern das seit vier Jahren bestehende positive Besucherinteresse als fortgesetzt bezeichnet werden kann. Ein erfreuliches Ergebnis, zeigt es doch, dass die Bürger, die Karl Fischberger herzlich begrüßen durfte, sich für die Verwaltung und Gestaltung des Ortes interessieren und sich einbringen.





Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

Wilhelm
Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

Über Zahlen und Fakten rund um die Gemeinde Soyen, von den Geburtenraten und Einwohnerzahlen bis zu Nationalitätenverteilung, Altersstrukturen, der Tendenz im Bereich Bautätigkeiten, Zu- und Wegzugzahlen, Verkehrs- und Kriminalstatistik , Steuerkraft und der Vielfältigkeit der im Ort angebotenen Veranstaltungen, berichtete der Bürgermeister zu Beginn der Versammlung.

Einige der hierzu gehörigen Präsentationsfolien sind diesem Bericht beigefügt. Weitere aktuelle Tabellen und Statistiken können unter http://www.soyen.de/startseite/aktuelles/ auf der gemeindeeigenen Homepage eingesehen werden. Die Haushaltszahlen, bereits veröffentlicht in der Bürgerblattausgabe Februar/März 2013, rundeten den Bericht zur wirtschaftlichen Situation der Gemeinde Soyen ab. Auch die den Bürgern bereits bekannten Preissteigerungen im Bereich Wasserversorgung/Abwasser fanden anhand ausführlicher Beschreibung des Wasserhaushaltes bzw. des Abwasseraufkommens noch einmal ihre Begründung.

Für das laufende Jahr sind eine Vielzahl an Aktionen und Projekten geplant, deren Umsetzung teilweise schon begonnen hat.

Der Tagesordnungspunkt Neues aus dem Rathaus gab personelle Änderungen, Neuanschaffungen und manche weniger bedeutsame, aber durchaus interessante Neuigkeit preis. Hier bleibt beispielsweise zu erwähnen, dass Hans Bartsch im Herbst diesen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand eintreten wird und Hans-Peter Rummel die Aufgaben des Seniorenbeauftragten übernommen hat. Die Homepage der Gemeinde Soyen www.soyen.de bietet mittlerweile einen bürgernahen Service. Hier finden sich Termine, Aktuelles, Fristen und Sitzungsbekanntmachungen, Formulare, Bebauungspläne u.v.m. Rückblickend auf 2012 wurde symbolisch noch einmal Pfarrer Hippolyte Ibalayam begrüßt. Die anschließende Gelegenheit für Rückfragen, Anregungen oder Diskussion wurde gerne angenommen. Soweit realisierbar wird die Gemeindeverwaltung bemüht sein, auf die entsprechenden Wünsche einzugehen. Nach ca. zwei Stunden des Zuhörens und Diskutierens blieb Zeit und Gelegenheit, den Abend im Gastraum des Fischerwirtes gemütlich ausklingen zu lassen.

Nächstes Jahr gerne wieder!

Die Gemeindeverwaltung

Bitte beachten Sie folgende Öffentliche Zahlungsaufforderung:

Die Zahlungsaufforderung ergeht an alle Abgabepflichtigen, die keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben.
Am **15.05.2013** werden zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A und B	2. Rate für 2013
Gewerbesteuer-Vorauszahlung	2. Rate für 2013
Abfallbeseitigung	2. Rate für 2013
Wasser- u. Kanalgebühr	1. Rate für 2013

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten der Gemeindekasse erfolgen:

RSA Soyen	BLZ 701 695 24	Kto.Nr. 410 357
Sparkasse Wasserburg	BLZ 711 526 80	Kto.Nr. 240 028

Bitte geben Sie bei Überweisungen oder Einzahlungen auf ein Konto der Gemeindekasse die auf den Steuer- und Abgabebescheiden angegebene Personenkonto-Nummer (FAD) sowie die Steuer- oder Abgabeart an.

Unnötige Mahngebühren und Säumniszuschlägen lassen sich vermeiden, halten Sie in Ihrem Interesse bitte die Zahlungsfristen ein.

Rufen Sie uns an, sollten Sie Rückfragen haben. Auskunft erteilt: Petra Pscherer, Tel. 08071/916 916.

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger • Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

INNENEINRICHTUNG
Manfred Gütter
PLANUNG ANFERTIGUNG MONTAGE REPARATURARBEITEN
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-51441 • Fax: 08071-51441
E-mail: manfred.guetter@t-online.de

SeeCafé
Seecafé Soyen
Terasse - Gästehaus - Liegewiese
Alleestraße 21 · 83564 Soyen
fon 08071 921327 · fax 08071 921356
www.seecafe-soyen.de · info@seecafe-soyen.de

PC-Mäuse für die Mäuse-PCs

Anregung und Wunsch der Elternbeiratsmitglieder, Toni Schillhuber und Holger Kalvelage, die beide die Nutzung des Computerangebotes der Schule mitgestalten und unterstützen, war die zusätzliche Anschaffung von PC-Mäusen. Zwar verfügen die dort vorhandenen Laptops über die üblichen Touchscreen-Flächen, da aber nicht alle häusliche Computer hiermit ausgestattet sind, soll den Kinder diese zusätzliche Bedienungsvariante nicht vorenthalten werden.
Praktische Unterstützung folgte daraufhin freundlicherweise durch die Fa. CLG IT-Systems, die kostenfrei mit 16 PC-Mäusen die Bestückung des PC-Raumes der Schule ergänzte.

Herzlichen Dank

CLG Computerdienst
für Landwirtschaft und
Gewerbe GMBH
Rennbahnstraße 7
D-84347 Pfarrkirchen
Telefon (+49) (0) 85 61 - 30 06 50
Fax (+49) (0) 85 61 - 50 12
info(at)clg.de
www.clg.de
CLG IT SYSTEMS

Wenn das Bier zu stark ist, wird das Denkvermögen schwach?

Sinnloser Vandalismus nach dem Starkbierfest

Von vielen geschätzt und gerne besucht wird das mittlerweile traditionelle Starkbierfest in Rieden. Leider hat sich in diesem Zusammenhang auch eine gleichermaßen sinnfreie wie fantasielose Gewohnheit ausgebreitet. So wurden auch heuer wieder im Anschluss an das Fest entlang des Fußweges Maierhof-Soyen Leitpfosten mutwillig herausgerissen, beschädigt und in die angrenzenden Felder geworfen. Neben einer Gefährdung der Verkehrssicherheit erfüllen hier die Verursacher auch den Straftatbestand der Sachbeschädigung. Die Kosten für Neubeschaffung und Befestigung der Pfosten sind erheblich. Ist das der Preis, den die Allgemeinheit tragen muss, wenn für alle Mitbürger eine gelungene Veranstaltung geboten wird? Wer kann Angaben bezüglich der Täter machen? Oder hat der / haben die Verursacher mit klarem Kopf auch die „Stärke“, sich selbst zu melden?

Gemeinde Soyen

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen
Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
Kühlanhänger-Verleih

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1 • 83564 Soyen
Innbild Fon 08072 / 3729075 • Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de www.innbild-schillhuber.de

Kinderfasching in der Turnhalle

Auch dieses Jahr konnte der Elternbeirat der Grundschule Soyen für seine Faschingsfete nicht in einem Wirtshaus oder in einem Festsaal unterkommen. Dank organisatorischer Verrenkungen der Jugendleiter der Tischtennisabteilung konnte aber die Turnhalle genutzt werden. Viele fleißige Eltern und der Bauhof der Gemeinde trugen dazu bei, dass eine heiße Party steigen konnte. Die Kinder und ihre Familien hatten sichtbar Spaß und Heinrich Aigner als DJ spielte die richtige Musik dazu. Dazu noch der Höhepunkt, die Kinderaufführungen der Wasserburger Stadtgarde. Viele Eltern brachten Kuchenspenden und halfen dem EBR dazu noch, für das leibliche Wohl an der Verpflegungsstation zu sorgen. Der Nachmittag war ausgelastet: Kegeln, Dosenwerfen, Mohrenkopf schleudern, Punkte fischen und zwischendurch einfach nur rumlaufen und „schrein und plärrn“. Glückliche Kinder, wenig genervte und fleißige Mütter und Väter, eine unterstützende Gemeinde und ein engagierter Elternbeirat lassen nur einen Schluss zu: Der „Unsinnige Freitagnachmittag“ wird in Soyen immer den Kinder bleiben. **SBB**

An die 200 Kinder und Erwachsene feierten in der Turnhalle . . .

EBR der Grundschule Soyen

Herzlichen Dank für die Unterstützung beim Kinderfasching

- Josef Eberl und dem Bauhof
- Heinrich Aigner
- Theo Wimmer u. Leo Schex (TT)
- Wasserburger Kindergarde
- Alle mithelfenden Eltern

. . . wunderbar maskiert . . .

. . . und konzentriert bei den Faschingsübungen

Profitieren auch Sie vom historischen Zinstief!
Heute schon die Zinsen für morgen sichern!

Jetzt Vor-Ort-Service nutzen!

✓ Jetzt die Zinsen von heute bis zu 60 Monate im Voraus sichern!
✓ Schneller schuldenfrei, oder
✓ geringere monatliche Belastung
kalkulierbare Kosten für evtl. die nächsten 25 Jahre!

Anruf oder E-Mail genügt!

Geschäftsstelle Soyen . Monika Niedermeier . Bankkauffrau (IHK)
Kafflberg 9 . 83564 Soyen
Telefon: +49 8071 40 770 . Mobil: +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de
www.compexx-finanz.de/soyen

compexx FINANZ

LADEN im THAL
Lebensmittel gesund & frisch
www.laden-im-thal.de

Beste Bio-Läden 2013 SCHROT & KORN Leserwahl

Ted kommt ...
... unser Lieferservice
für Bio-Gemüse + Naturkost –
immer Dienstag + Freitag

Bioland Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau

Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 9 – 19⁰⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

Jugendfasching im Seecafé Soyen

Der Jugendausschuss der Gemeinde Soyen veranstaltete im Seecafe Soyen einen Jugendfasching. Viele Jugendliche folgten der Einladung und so konnte auch für die Jüngeren eine klassische Faschingsfete gefeiert werden: Tanz mit Musik von DJ Heinrich Aigner, Kostümprämierung und sehr, sehr guter Laune. Bis zum nächsten Jahr.

Wachsreste

Vielen Dank für all die Wachsreste, mein Bedarf ist inzwischen leicht gedeckt!

Ich freu mich schon drauf, im Sommer damit etwas anzustellen. ***Eva Maria Kern***

SeeCafé

Hotel Seecafe Soyen

TERRASSE GÄSTEHAUS LIEGEWIESE

Inhaberin Petra Gienger

Alleestr. 21 83564 Soyen

Grüß Gott und herzlich Willkommen im Hotel Seecafe´

Wir wollen an Traditionen anknüpfen und bieten Ihnen nach alten und verfeinerten Rezepten Kuchen - und Tortenspezialitäten, sowie einige bayerische und nicht so bayerische Leckereien aus eigener Herstellung an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SeeCafé

Ob auf Durchreise, als Urlaubsgast, oder durch einen Aufenthalt aus beruflichen Gründen. Mit unseren modernen Gästezimmern bieten wir Ihnen einem unbeschreiblichen Ausblick auf den Soyener See auch die notwendige Atmosphäre, um sich nach einem langen Tag entspannen zu können.

Telefon 08071 921327 · Telefax 08071 921356 · info@hotel-seecafe.de · www.hotel-seecafe.de

Cafébetrieb: Dienstag bis Sonntag ab 11 Uhr · Sonntag bis 20 Uhr · Montag Ruhetag

8. Soyener Starkbierfest in Rieden

„A bisserl frisch wars hoid“, ansonsten war Organisator Peter Oberpriller sehr zufrieden mit dem achten Soyener Starkbierfest im mit 450 Zuschauern rappelvollen Bierzelt in Rieden.

A guade Brotzeit, eine Maß Starkbier und als Ouvertüre die „Kloane Blasmusik“ mit dem Soyener Rudi Froschmayer, dann konnte gestartet werden. Peter Oberpriller dankte in seiner launigen Eröffnungsrede allen ehrenamtlichen Helfern und Darstellern und zeigte nochmals die Verwendung der Eintrittsgelder für die Soyener Jugend auf.

Den Anfang machten Harry Schuster und Toni Schillhuber. Heute seien sie als Personalberater für die Gemeinderäte hier, um deren Wiederwahl zu sichern. Bürgermeister Fischberger bräuchte eine solche Beratung nicht, er sei sich sicher, dass er es eh wird. Wer, außer ihm, sollte denn die 1200-Jahr-Feier organisieren? Peter Müller, 2. Bürgermeister und Mathematiker, müsste sowieso reinkommen, denn wer hat schon einen Rat, der rechnen kann? 3. Bürgermeister Karl-Heinz Niessner wird als Sportskanone aufgebaut. Einfühlsamer Kinderpolizist ist er ja schon. Außerdem – einen Fahrradfahrer an der Ampel vom Rad runterholen, dass darf nur der Polizeichef von Rosenheim. Zwei Hinterberger sind für das Wahlvolk schwierig, aber es gibt dennoch Unterschiede: Der eine ist der Hinterberger aus Altensee, der nach seinem Rücktritt als CSU-Ortsvorsitzender beim Bayerischen Rundfunk sofort als ausgewogen und parteifrei gilt, der andere ist der Hinterberger aus Kirchreit, wird als als sexy Typ präsentiert und sich für den Vorsitz beim Frauenbund eignet. Martin Krieg macht nach Ansicht der Coacher die größten Fortschritte. „Er hat durch eine Personaltrainerin die Schreibsprache bereits verinnerlicht, er hat sich praktisch hochgearbeitet: Er fährt von Hinterleiten nicht

mehr auffi, sondern hoch. Den Jäger und Totengräber Ulli Wagenstätter, im nächsten Jahr Vorsitzender des Tiefbauausschusses, „kann man auch in letzter Minute wählen. Wir bitten ums Kreuz“. Ludwig Kern hat den Vorteil, dass er über Rückstaukanal und Oberflächenwasserbeseitigung bestens Bescheid weiß – hat er doch jedes Mal nasse Füße wenn er vom Keller kommt. Natürlich sind auch alle anderen wählbar: der Altinger - der eigentlich zum TSV sollte aber wegen dem Müller seiner „nur“ Frauenquote abgelehnt wurde, der Merzdorf – der „nix für ungut“ treffsicherste Jäger in Soyen, der Oberpriller – der sich bereits für das Amt des B-Klassentrainers vorbereitet, der Weber – der hervorragende offizielle Festorganisator, der sich auch immer mehr um seine privaten Feste kümmern muss, der Geeeschwendener Willnhammer – „der einfach so rein muss und auch wegen dem Starkbierfest“, sowie natürlich der Meidert – weil der immer die Barnabasrede schreibt und Ruhe in den Gemeinderat reinbringt. Bei Afra Zantner, einzige Frau im Rat, braucht man nicht extra nachzudenken – das ist ein Pflichtmandat. Dazu die sehnliche Bitte der restlichen Gemeinderäte: Sie möchte doch auch mal im Minirock zur Sitzung kommen. Zum Schluss kam noch der Wunsch an alle kommenden Gemeinderatsanwärter, es sollten sich doch bitte auch richtig „Freie Wähler“ auf die Liste der Freien Wähler setzen lassen.

Dann begeisterte der Auftritt der peppigen Landfrauen das Publikum: Toll kostümiert präsentierten sie zu bekannten Liedern, gekonnt und in lustiger Weise, das Märchen vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf in einer anderen Form. Ein weiser Märchenonkel, zwei flotte Häschen, ein zu allem entschlossener Jäger, das Rotkäppchen als kokettes, frivoles Mädchen, Mutter und Großmutter bereit zum Banküberfall und ein ganz wilder Wolf, der am Ende vom Bulldog arg ramponiert wird.

Jetzt kam er, der Bruder Barnabas alias Alois Trautbeck. Frieder Meidert hatte ihm wieder eine brillante Starkbierrede auf den Leib geschrieben. Dass der Papst nun zurücktreten konnte, nachdem ihn nach Putin, Obama und Merkel heuer endlich der Soyener Bürgermeister besucht hatte. „Danke Karl! Mein Tagwerk ist vollbracht!“ Oder, wenn er sich den Gemeinderat so oschaut, dann schaut’s schlecht aus mit den Siegchancen beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, weil “oa Drittel is blind, oa Drittel is taub und oa Drittel is stumm! Aber zum Glück habt´s ja d´ Afra! Da Brüderle hätt gsogt: Sie können ein Dirndl ausfüllen“. Vom Sepp Willnhammer wiederum kann man das Sparen lernen: „Da Sepp wenn a Tomatensuppn macha miassat, der dad an roten Teller nehma und a hoass Wasser eine, so sparsam is der!“ Übern Eberl Sepp wusste er zu berichten, dass der ja bereits vergeben ist! „Sei Freindin is um de 40 Jahr oid, riesengroß, rund und plattert und jede Verschönerung zahlt die Gemeinde: da Wasserturm!“ Zum Gemeindeamt meinte er, die Soyener Rathausdamen hätten einen EDV-Kurs gemacht. Seitdem geben sie die E-Mails nicht mehr dem Postboten mit. Und die arme Frau Knörr, denkt sich oft: Kloane Kinder, kloane

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de

MVOX VERTRIEBSPARTNER

Sorgen, große Kinder, große Sorgen. Denn sie hat täglich viel zu tun, mit ihre 3 Buam: mit dem Franzi aus dem Bauamt - der mittlerweile schon zwei Stunden ohne Pause durcharbeiten kann, mit dem Schorschi – der von Babensham rüberkommt und erst lesen und schreiben lernen musste und dem Bürgermeister – der in da Fria im Bad länger braucht als der gelbe Rasenmäherbulldog von Mühlthal nach Soyen. Weiter ging es über mit dem neuen Pfarrer, der einzige, den man im Pfarrzentrum während der Weihrauchexzesse noch sieht, zu den Wirtschaften. „Wirtschaftlich“, sagte der Barnabas, „derf ma in Soyen und Rieden nicht jammern, aber unterschiedlicher könnten die zwoa Wirtschaften ned sein: Beim Salvatore hockan de Hosn und beim Bert de Jager!“

Den Schlusspunkt setzte das neue Baugebiet in Soyen, das auch wieder eine Riesensach wird. Zwei Inseln auf dem Soyener See sollen bebaut werden. Links die Soyener Fraueninsel und rechts die Soyener Herreninsel. Fertigstellung: Spätestens in drei Jahren, pünktlich zur 1200-Jahr-Feier. Da Charly möchte auf die Soyener Herreninsel ein Schloss entstehen lassen, größer als Versailles, mit einem riesigen Spiegelsaal, wo er sich von allen Seiten sieht und wo man nach Herzenslust tanzen kann. Am Müller ist das alles wurscht, der möcht nur an schönen, geräumigen Parkplatz, damit er sein Auto nicht immer mitten auf der Straße parken muss. Nach der Einweihungsfeier mit tausenden von Leuten, bei der „der Huth nimmer woass, wo er als erstes zum abkassieren hilaffa soll“, sollen auf die Insel alle „dauernd motzaden, arroganten und egoistischen Leid“ verbannt werden, denn die „san do drübn guat aufghebt“, beschloss Bruder Barnabas seine Rede.

Michaela Droppelmann brachte die Zuschauer als Michaela von der Schicht zum Lachen. Sie trauerte ihrem verpassten Auftritt bei „Wetten dass“ nach, kam doch dort eine gewisse „Cindy aus Marzahn“ vor ihr zum Zug. Obwohl die eigentlich nicht ganz so gut ausschaut und nicht so viel Talent hat. Außerdem echauffierte sie sich, dass sie doch tatsächlich als Michaela Schlicht im Telefonbuch steht. Gott sei Dank gibt es auch noch Rieden, den Bert und den Biergarten. Plastisch plauderte Michaela aus dem Nähkästchen, sinnierte über den Unterschied zwischen heller und dunkler Schwitze beim sportlich ambitionierten Radlfahrer, der nach verdienter Weißbierpause in Rieden für die Bedienung ein „arschwarmes“ Kleingeld aus irgendeiner Bauchfalte hervorzaubert. Sie erzählte vom Biergartenhund, der die Knörrsche Jacke bebieselte. Harry Schuster orderte daraufhin „a Hoibe fürn Hund und wenn´st eahm de Hoibe net bringst, dann erzähl ich alle Leit, dass de Bedienung de Jackn obieselt hot“. Das schulische Notensystem setzte sie in Bezug zum Bierkonsum mancher Gaststättengänger – „12 Halbe san „befriedigend“, mehra kennans aber a net wern, denn dann macht´s ihr eh zua“. Am Ende des Droppelmannschen Zeitlimits kam Sohn Luggi zum Einsatz und bereitete Michaelas Auftritt ein dramatisches Ende, indem er ihr einen Maßkrug (aus Theatersteingut) über den Kopf zog.

Harry und Toni hatten zum Schluss noch einen Auftritt als Bewohner der neuen Mühlthaler Brücke. Harry kam gerade von seinem öffentlichen Bücherregal, dem Papiercontainer. Beide hatten sich zudem häuslich eingerichtet und vor dem Bühnenbild von Christof Böklen wurde allerhand Glump auf die Bühne geschleppt. Ganz wichtig war Ihnen die unmittelbare Nachbarschaft zum Bürgermeister (3a und 3b) mit der Möglichkeit, öfters mal zum Baden und Zähneputzen raufgehen zu können. Die beiden ließen offen, ob zwischen der billigen Lasagne in unseren Läden und Soyens höchster Rossdichte im Landkreis Rosenheim ein Zusammenhang besteht und welcher Gemeinderat beim Apothekenrätsel wusste, dass sich genau1734 Viagra blau in dem Glas voller Tabletten befanden. Ein vergiftetes Lob bekamen auch die FDP und Politiker Brüderle für sinnentleerte Äußerungen und die 60-jährige Mitgestaltung der BRD. Der Bürgermeister wurde aufgefordert, schon vor der 1200-Jahr-Feier Feste zu organisieren, damit man die Leute vom Kanapee runterbringt. Zusätzlich zu diesem Fest braucht es natürlich einen Bürgermeister-Fischberger-Boulevard. Beginnend an der B15, rein über Strohreit, vorbei am Peter-Müller-Sportpark und der Sixtinischer Kapelle geht’s runter vor den Bahnübergang, links oben Grünwald und ganz unten der Altbürgermeister, weiter der Uferpromenade entlang, die extra ausgeholzt wird, damit die Gemeinderäte am See besser sehen können, was sie eigentlich nicht sehen sollten. Nach Klein-Neapel und dem Industriezentrum kommt man über die Tower Bridge zum Gut Fischberger mit den umgebenden versklavten Gehöften und einem Schutzwall gegen die Allmannsauer, die sich ja alles holen: Gehöfte, Gründe und den Feuerwehrzuschuss. Halt! Auf einmal wurde der Frosch der unteren Naturschutzbehörde gesichtet. Die Brücke konnte er nicht vereiteln, jetzt ist ihm langweilig. Die Aussicht auf einen Platzwechsel nach Odelsham zur Verhinderung der Deponie, schien es ihm dann doch angetan zu haben. Passend zu Charlys Fernziel, einem Flughafen für seine Gemeinde, endete die Aufführung mit dem Fliegerlied … und endlich konnte weißer Rauch aufsteigen.

Jazz, Dixie, Boarische - zum Ausklang zeigte nochmals die „Kloane Blasmusik“ ihr beachtliches Können und beschloss diesen äußerst kurzweiligen Abend.

Fotos und mehr auf der Homepage des TSV Soyen: www.tsv-soyen.de

„Auf Fotos Starkbierfest“ klicken (Link)

IdeaVerde
"Alles rund ums Grün"
ERDE IDEA
Gartenplanung und Beratung
... mit der "etwas anderen Idee"
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

Neues aus der Kindertagesstätte

KINDER-
TAGESSTÄTTE
SOYEN

Spielzeugfreie Zeit:

Unsere drei Kindergartengruppen starteten nach dem Fasching mit einer spielzeugfreien Zeit. Inhaltlich passte es ganz gut zu unserem vorherigen Thema „Afrika“, da Kinder in Afrika sehr wenig vorgefertigtes Spielzeug haben. Dies konnte uns unser Pfarrer bei seinem Besuch bestätigen. Nach den Kinderkonferenzen in den Gruppen ging unser Projekt los.

Die Kinder haben gemeinsam mit dem Personal entschieden, was aus den Gruppen geräumt wird und was vorerst noch verbleibt. Es wurde besprochen, welche Alternativen es zum Spielen mit vorgefertigtem Spielzeug gibt, z. B. Decken, Alltagsmaterial, Naturmaterial. Auch Spiele die früher von Oma und Opa gespielt worden sind, wie z. B. Gummihüpfen,… wurden wieder entdeckt. Die Kinder befragten ihre Großeltern und waren erstaunt, womit früher gespielt wurde. Zwei Wochen lang haben wir mit den Kindern ausgeräumt und sind jetzt in der Zeit ohne Spielzeug angekommen. Es werden momentan ganz viele verschiedene Rollenspiele gespielt, Höhlenlandschaften mit Decken gebaut, … Interessant ist, dass den Kindern das Spielzeug nicht fehlt und dass sie diese Zeit intensiv nutzen. Die spielzeugfreie Zeit soll vor allem den sozial-emotionalen Bereich stärken, Freundschaften vertiefen oder neue Freundschaften aufbauen, die Kommunikation fördern und dem Konsum (Suchtprävention) entgegen steuern. Wann die spielzeugfreie Zeit ihr Ende findet, wird gemeinsam mit den Kindern entschieden.

Die schlauen Geparden (Vorschulkinder) bearbeiten zusätzlich mit einer Erzieherin ein Wochenthema und müssen selbständig eine Wochenaufgabe erfüllen. Diese ersten „Hausaufgaben“ werden von den Geparden mit Eifer ausgeführt, auf einer Liste dokumentiert und mit stolz geschwellter Brust präsentiert. In regelmäßigen Abständen besuchen sie gemeinsam unsere Schulbücherei. Im Mai steht

Fasching – in diesem Alter sind natürlich viele, viele Prinzessinnen zu bewundern

Die Gruppen in der Kindertagesstätte St. Peter und die Betreuung

Rabennest – Integrationsgruppe
13 Kinder
Betreuung: 1 Erzieherin, 1 Heilerziehungspflegerin, 1 Kinderpflegerin, 1 Heilerziehungspflegepraktikantin

Eichhörnchenkobel – Integrationsgruppe
17 Kinder
Betreuung: 2 Erzieherinnen, 1 Erzieherin (Integrationsfachkraft), 1 Kinderpflegerin, 1 Erzieherpraktikantin.

Bienenstock – Regelgruppe
24 Kinder
1 Erzieherin, 1 Kinderpflegerin und 1 Erzieherpraktikantin

Schlaue Geparden (Vorschulkinder)
22 Kinder
Betreuung: 1 Erzieherin, 1 Kinderpflegerin, 1 Praktikantin
Zusätzliche Bearbeitung mit einer Erzieherin eines Wochenthemas mit Wochenaufgabe

Frösche – Krippengruppe
12 Kinder (1-3 Jahre)
2 Erzieherinnen und 1 Kinderpflegerin.

Hasenbau – Krippengruppe
12 Kinder (1 - 3 Jahre)
1 Erzieherin, 1 Heilerziehungspflegerin, 1 Erzieherin im Anerkennungsjahr und 1 Kinderpflegerin

Insgesamt haben wir in der Kindertagesstätte St. Peter einen Personalschlüssel von 1:9, d.h. auf je 9 Kinder kommt umgerechnet eine Mitarbeiterin der Kita. Damit liegen wir zum Wohl unserer Kinder und dank der steten Unterstützung der Gemeinde Soyen deutlich unter dem staatlich geförderten und geforderten Anrechnungsschlüssel von 1:11.

Jessica Pietsch,
Leiterin Kindertagesstätte

Salzburgerstr.1
83564 Wasserburg
Hauptstraße 1
83527 Haag
Fahrschule Tegler
“für alle Klassen”
Fon: 0 80 71 / 10 49 59
Mobil: 01 73 / 911 64 51
Fax: 0 80 71 / 10 49 58
info@fahrschule-tegler.de www.fahrschule-tegler.de

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

der Gepardenausflug in den Tierpark Hellabrunn (wohin sonst??) an.

Die Kinder der Krippengruppen beschäftigen sich in letzter Zeit mit Feuereifer mit Matschen, Klecksen und Kleistern. Begleitet werden sie von unserer Berufspraktikantin, die diese Themen in ihrer Facharbeit bearbeitet. Außerdem werden viele Ausflüge durch Soyen mit den Krippenbussen oder zu Fuß gemacht. Die Kinder widmen sich in den Gruppen dem Thema Musik. Sie probieren Musikinstrumente aus und singen viel miteinander.

Eine Kollegin machte das letzte Jahr eine Weiterbildung (insgesamt 18 Tage) zur **Krippenpädagogin,** diese konnte sie im März mit Erfolg beenden. Wir gratulieren ihr recht herzlich dazu. Eine weitere Kollegin wird mit der Krippenpädagogikweiterbildung im März starten.

Musik – ein Begleiter im Alltag der Kita

Letzte Möglichkeit für die Anmeldung für 2013/14

Liebe Eltern,

aufgrund der hohen Nachfrage sind nur noch wenige Kita-Plätze für das Kindergartenjahr 2013/14 frei. Wenn Sie für Ihr Kind im Alter von 1 - 6 Jahren einen Kindertagesstättenplatz für September 2013 benötigen, melden Sie sich bitte bis spätestens 30. April 2013 in der Kindertagesstätte St. Peter. Vereinbaren Sie unter 08071/1771 mit Frau Pietsch (Einrichtungsleiterin) einen Termin für die Anmeldung Ihres Kindes.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind,

das Kindertagesstättenteam St. Peter

Das ist Lilly. Sie besucht den Eichhörnchenkobel in der Kindertagesstätte St. Peter in Soyen. In loser Reihenfolge erzählt sie an dieser Stelle vom Alltag im Kindergarten:

Februar 2012

Bald ist Fasching! Ich möchte eine Prinzessin sein – eine afrikanische Prinzessin.

Wir machen gerade ganz viel über Afrika. Saras Mama war da und hat uns ein Lied gelernt, wir haben Bilder aufgehängt von Zebras und Löwen und Elefanten. Jeder der wollte durfte von zu Hause etwas mitbringen, was mit Afrika zu tun hat. Da gab es Bücher und Trommeln, Bilder und getrocknete Mangos, Nüsse und Rasseln und alles Mögliche. Und manchmal sehe ich in der Kirche auch was Afrikanisches, nämlich den Hippo. Meine Mama sagt Herr Ibalayam zu ihm, aber wir Kinder dürfen einfach Hippo sagen. In Afrika haben alle Menschen eine ganz dunkle Haut. Jetzt weiß ich nicht, wie ich eine Prinzessin machen kann im Fasching. Vielleicht mache ich einfach meine Hände und mein Gesicht schwarz.

Jetzt ist Fasching und ich will doch lieber die Pippi sein. Der ihr Papa ist ja Negerkönig und die haben auch so eine dunkle Haut und dann passt das wieder. Wir machen eine Faschingsparty im Kindergarten und am nächsten Tag darf ich auch noch in den Fasching von der Schule gehen! Ich liebe Fasching und verkleiden, aber blöd, dass Mama sagt eine Verkleidung reicht. Ich wollte mich dazwischen mal umziehen, weil ich wollte auch noch eine Hexe sein.

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

März 2013

Jetzt haben die Kindergärtnerinnen sich wieder etwas ausgedacht. Wir sprechen über verzichten. In Afrika, da haben viele Kinder nicht so viele Spielsachen und wir können auch manchmal verzichten. Jetzt räumen wir Spielsachen weg und verzichten drauf. Wir besprechen immer, was wir wegräumen. Den Maltisch, den räumen wir nicht weg, denn der ist ja kein Spielzeug, oder? Aber die Bauklötze kommen weg und so Spiele in den Schachteln drin. Aber die Klickies, die wollen wir nicht wegräumen. Heute wurden auch noch die Klickies weggeräumt, obwohl wir gerne noch damit gespielt hätten. Jetzt können wir gar nichts mehr machen. Total langweilig ist das. Ich hab dann mit meinen Freunden Indianer gespielt. Die Couch war unser Lager, das war auch ok. An der Eingangstüre hängen grüne Zettel, wo die Eltern die Namen reinschreiben dürfen. Wir dürfen Waldwochen machen, wenn wir wollen und dann schreiben die Eltern den Namen rein. Also ich will schon, und ich hoffe, dass meine Freundin auch mitkommt. Aber die Mama sagt, das dauert noch ein bisschen. Erst wenn der Osterhase schon da war, dann gehen wir eine ganze Woche in den Wald. **Eva-Maria Kern**

So sehen Sieger aus! Im Februar organisierte der Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Peter wieder einen Skikurs in Sachrang. Nach 4 Tagen „Intensivtraining“ startete am Freitag das große Abschlussrennen. Die Kinder der Kita St. Peter und des Integrationskindergartens ließen es krachen und fetzten die rennmäßig präparierte Piste, angefeuert von zahlreichen Eltern, hinunter … und waren lauter Sieger.

Neues aus dem Integrationskindergarten

INTEGRATIONS-
KINDERGARTEN

. . . beim Soyener Bäcker . . .

Anja:

„Da waren wir beim echten Bäcker in Soyen – nicht im Dorfladen – und da hab ich `nen Zopf geflochten aus Teig – einen Brezenzopf. Andere Kinder durften auch mitmachen. Wir haben noch Brezen, Brezenschnecken, Brezenzopf gemacht und zwei Kinder haben Herzen gemacht. Der Bäcker hat eine Maus gemacht – für die Kinder die nicht dabei waren.

Gestern haben wir sie gemacht und heute dürfen wir sie zur Brotzeit essen!“

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Bäckerei Federkiel!

. . . und beim Osternest töpfern:

Florian:

„Da hab ich des kurz hochgehoben – den Teig, und dann auf den Tisch falle lassen. Ich habe das mit der Walze gerollt: den Teig. Und dann auf ein Papier, das auch rund ist, dann fest gedrückt und dann war es fertig. Das ist ein Osternest! Des tut die Schule noch verbrennen, dann ist es so richtig hart, dass es nicht mehr auseinandergeht. Jetzt ist schon ein bisschen hart. Wir wollen dem Osterhasen helfen, dann tut er die Eier in unsere Nester. Christina hat mit etwas Stachligem meinen Namen reingemacht: jetzt bin ich fertig!“

Marille Gürtel

RSA kürt Sieger des Jugendmalwettbewerbs

„Entdecke die Welt der Tiere und Pflanzen“ – Gewinner freuten sich über die Preise

Soyen

GRUNDSCHULE SOYEN

„Entdecke die Welt der Tiere und Pflanzen“ - lautete das Motto des 43. Internationalen Jugendmalwettbewerbes. Die RSA-Bank hatte alle kreativen Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 4 eingeladen, sich am weltweit größten Jugendwettbewerb zu beteiligen.

Bis Februar 2013 konnten die Kinder Bilder und Quizlösungen zum Thema „Natur gestalten“ einreichen. Die Teilnehmer waren aufgerufen, die Welt der Tiere und Pflanzen im Garten, im Wald oder auf den Straßen zu entdecken und kreativ zu gestalten.

84 Kinder aus dem Geschäftsgebiet Soyen waren der Einladung gefolgt und haben ihre künstlerischen Arbeiten abgegeben. Die Jury, bestehend aus der Rektorin Frau Barbara Münzing-Paech, Herrn 2. Bürgermeister Peter Müller, Kunstlehrkräften und der Elternbeiratsvorsitzenden hatten es auch dieses Jahr wieder nicht leicht.

Als Klassensieger wurden gewählt:

1. Klasse: Julian Linner,

2. Klasse: Noah Koschorreck,

3. Klasse: Milena Ott, 4. Klasse: Moritz Gürtel

Im Rahmen einer Feierstunde übergab Geschäftsstellenleiter Martin Birkmeier zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen Lisa Baisch und Veronika Strasser die Preise. Beim Quiz konnten verschiedene Schüler tolle Preise, wie z.B. ein Harry Potter Legospiel, ein Mikroskop, Naturbücher oder andere Geschenke gewinnen. Spannend wurde es für die Schüler und Schülerinnen bei den Platzierungen des Malwettbewerbes. Die Klassenersten erhielten jeweils ein Schülerlabor und die zweiten bis vierten Plätze durften einen Taschenkompass mit nach Hause nehmen. Natürlich wurden alle Sieger mit einer Urkunde prämiert.

Martin Birkmeier, Peter Müller und Barbara Münzing-Paech mit den glücklichen Gewinnern

RSA,
Foto: Edda Kebinger

www.http://

Interessante Web- Adressen für die Gemeinde Soyen

www.soyen.de
www.landkreis-rosenheim.de
www.buergerblatt-soyen.de
www.edling.pv-edling.de
www.volksschule-soyen.de
www.kita.soyen.de
www.integrationskindergarten-soyen.de
www.tsv-soyen.de
www.tsv-soyen-fussball.de
www.barnabasteam.de
www.loewenfreunde-riedensoyen.de

Sollten Sie von einem Soyener Verein oder einer Instutition die Web- Adresse veröffentlichen wollen, dann melden Sie sich unter: buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
0179 / 210 56 68

• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

„. . . und du bist raus!“ – Ein musikalisches Mitmach-Musical mit Toni Tanner zur Stärkung der Sozialkompetenzen

Die einhellige Meinung der Soyener Grundschüler und Lehrer war „Komm bald wieder, lieber Toni Tanner“, als sein Mitmach-Musical „... und du bist raus!“ aus der Reihe „Käfer &Co II“ zu Ende war. Aufgrund der thematischen Wichtigkeit lud die GS Soyen zu dieser Veranstaltung auch die Vorschulkinder der zwei ortsansässigen Kindertagesstätten mit ihren Erziehern ein. „Käfer& Co.II“ ist eine Mischung aus Singspiel und Mitmachtheater zum Thema „Ausgrenzung und Mobbing“. Wichtige Sozialkompetenzen altersgemäß zu thematisieren und zu stärken, z. B. Selbstwert, Eigenständigkeit innerhalb einer Gruppe (Gruppendruck), Einsicht in Fehlverhalten (sich entschuldigen, wieder gut machen), Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln bzw. aufzubauen, gelang Toni Tanner in hervorragender Weise. Toni Tanner, der alle Kinder in das Stück mit einbezog, wirkte als Erzähler und Musiker während der Aufführung mit seiner Gitarre und lud alle ein, bei den Refraintexten, die vorher bereits mit den Kindern eingeübt wurden, freudig mitzusingen.

Groß war die Spannung als Tanner einige Kinder in seinem Märchen zum Mitspielen aufforderte und diese die Rolle von verschiedenen Insekten übernahmen.

Bei diesem Mitmachmusical in der Schule wurden alle Kinder miteinbezogen

Im Mittelpunkt des Stückes steht der schüchterne Uwe Weberknecht, der von Babsi Biene und ihren Freunden gehänselt wird. Diese eingeschworene Gemeinschaft bestimmt, wer in der Klassengemeinschaft akzeptiert wird und wer nicht. Auch auf dem Wandertag der Insektenschule spucken sie große Töne und machen Uwe Weberknecht so richtig fertig. Obwohl ihm das Mädchen Rita Raupe beisteht, kann Uwe sich nicht gegen die Bande wehren und wird immer verzweifelter. Doch da zieht plötzlich ein Gewitter auf... und Uwe Weberknecht, der Naturkenner, entpuppt sich als Retter in der Not, bei dem sich letztendlich alle entschuldigen und ihm für sein umsichtiges Handeln danken. Durch die gekonnte Einbindung der Schüler in die gesamte Vorführung erreichte die Darbietung nach Meinung aller eine hohe Qualität. An der Grundschule Soyen freut man sich auf jeden Fall schon, wenn Tanner bald wieder Zeit für einen Besuch hat.

Barbara Münzing-Paech, Rektorin

KONRAD RADLMAIR
RECHTSANWALT & STEUERBERATER
DIPL.-FINANZWIRT (FH)
Recht, gut beraten.
Steuern. Recht. Betriebswirtschaft.
Ein Partner. Ein Weg und alles passt.
Für Unternehmen aller Rechtsformen, Existenzgründer und Privatpersonen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
12 Jahre in Edling
BIRKENSTRASSE 15 – D-83533 EDLING – WWW.STB-RADLMAIR.DE
TEL: 08071-921606 – FAX: 08071-921608 – E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE

Termin zur Schulein-schreibung 2013

Grundschule Soyen – Riedener Str. 17 – 83564 Soyen

Dienstag, den 09.04.2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Bekanntmachung über die Schulanmeldung für das Schuljahr 2013/14:

Anzumelden und somit schulpflichtig sind alle Kinder, die am 30. September dieses Jahres 6 Jahre alt sein werden oder die, die im vorigen Schuljahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind. **Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.**

Ein Kind kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten zur Schulaufnahme angemeldet werden, wenn es nach dem 30. September 2007 geboren ist und auf Grund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass es mit Erfolg am Unterricht teilnehmen wird. Bei einem Kind, das nach dem 31. Dezember 2013 sechs Jahre alt wird, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Die Kinder sind an der Grundschule anzumelden, in deren Schulsprengel sie wohnen.

Die Erziehungsberechtigten kommen persönlich mit Ihrem Kind zur Schulanmeldung.

Im Verhinderungsfall kann eine beauftragte Person, die eine schriftliche Vollmacht vorzulegen hat, das Kind zur Schulanmeldung begleiten.

Bei der Anmeldung sind folgende Nachweise mitzubringen bzw. vorzulegen:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden
- Bestätigungen des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung
- Bestätigung der Vorsorgeuntersuchung U9

Der Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger nach der Schulanmeldung und vor dem Schulanfang findet am

Montag, den 08.07.2013

um 19.00 Uhr an der Grundschule Soyen statt.

Barbara Münzing-Paech, Rektorin

Taekwondo-Schnupperkurs in der Grundschule Soyen

Mitte Januar nahmen die Soyener Grundschüler klassenweise begeistert am Taekwondo Schnupperkurs des TSV 1860 Wasserburg in der Soyener Schulturnhalle teil.

Jede Klasse durfte mit den erfahrenen Trainern Christian Fußstetter und Kerstin Hacker nach einem Aufwärmtraining gezielte Taekwondo-Übungen durchführen. Dabei wurden Grundtechniken des Taekwondo, die Schlagfertigkeit und das Reaktionsvermögen geübt, die Beweglichkeit und Koordination gefördert und vor allem das Nein-Sagen im Sinne einer Stärkung des Selbstbewusstseins trainiert. Das spielerische Erlernen von Selbstverteidigungstechniken wie körperliche Abwehrmaß-nahmen und Selbstbehauptung ist u. a. im Grundschulbereich ein wichtiger Bestandteil des Schulsport-Taekwondo mit hohem Mehrwert. Insbesondere Kinder können für den richtigen Umgang mit fremden Erwachsenen sensibilisiert werden und richtiges Verhalten trainiert werden. Der angemessene und auf gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz basierende Umgang miteinander ist auch in Taekwondo gezielt zu verwirklichen. Klare Regeln und Grenzen sind insbesondere in dieser Sportart von grundlegender Bedeutung. Aggression darf auch nie zur Durchsetzung persönlicher Ziele missbraucht werden. Die Abteilung Taekwondo des TSV 1860 Wasserburg bot nach dem Schnupperkurs vielen interessierten Kindern der Grundschule an vier Nachmittagen ein gezieltes Taekwondo-Training an, das sie für die Zukunft fit in der Selbstverteidigung machen soll. Dieses Angebot wurde von vielen Kindern wahrgenommen. Auf diese Veranstaltung wird im nächsten Bericht eingegangen.

Barbara Münzing Paech, Schulleiterin

Taekwondo Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Jungs in der Grundschule Soyen

Die Mädchen und Jungs der GS Soyen hatten nach einer vorherigen Schnupperveranstaltung an vier Nachmittagen in der Schulturnhalle die Möglichkeit die ersten Schritte in den Taekwondo Sport zu machen. Mit einer großen Anzahl an Teilnehmern wurde das Angebot von der ersten bis zur vierten Klasse mit großer Spannung erwartet. Die Kinder waren mit einer riesen Begeisterung dabei und lernten, dass Taekwondo alles andere heißt, als ein paar Kicks und Tritte zu lernen um sein Gegenüber „umzuhauen“. Schon beim Aufwärmen sah man den einen oder anderen roten Kopf. Mit hoher Konzentration, aber auch viel Spaß versuchten die Kids nachzumachen und auszuprobieren, was ihnen die Trainer gerade gezeigt bzw. vorgemacht haben. Ich glaube, es wurde sehr schnell klar wie anstrengend es ist, die Übungen die am Anfang ganz leicht aussehen, dann umzusetzen. Da dieser Kurs mit so viel Interesse und Freude angenommen wurde, gibt es noch eine Fortsetzung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Trainer der Taekwondo Abteilung des TSV 1880 Wasserburg.

Edda Kebinger, EBR GS Soyen

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Schokoladenprojekt in der Grundschule Soyen

Bereits zum zweiten Mal wurde im Rahmen des projektorientierten Unterrichts in der dritten Klasse der Grundschule Soyen, unter der Leitung von Frau Bock, wieder das beliebte Schokoprojekt durchgeführt. Als Vertreterin des Eine-Welt-Ladens Wasserburg, erklärte sich Renate Stadler wieder bereit diesen Tag gemeinsam mitzugestalten.

Nach einer Einführung wurde den Kindern ein kommentierter Fotovortrag über den Kakaoanbau in Ghana gezeigt. Dieser handelte vom Anbau, von der Ernte und der Bearbeitung bis hin zur Verschiffung des Rohkakaos nach Europa und der Weiterverarbeitung dort. Mit Realien legte die Klasse zusammen mit Frau Stadler die weite Reise der Kakaobohne von Afrika bis in unsere Läden noch einmal nach. Mit Freude erzählten die Kinder anschließend selber nach, was dabei alles passiert.

Später ging es zum vielfältigen Umgang mit dem Thema an verschiedene Stationen. Hier konnten die Kinder riechen, Kakaobohnen in die Hand nehmen, Lasten auf dem Kopf tragen, malen, rechnen u.v.m. Als letzte Einheit zeigte Renate Stadler anhand eines Rollenspiels sehr anschaulich, wie viele Beteiligte an Verarbeitung, Vertrieb und Verkauf einer Tafel Schokolade verdienen wollen, und wie dabei im normalen Handel für die Produzenten in den Südländern fast nichts übrig bleibt. Das gab ihr die Gelegenheit, die Intention und Arbeitsweise des Fairen Handels kindgerecht zu erklären. Natürlich durften die Kinder am Schluss bei drei Kostproben raten, in welcher Schokolade der höchste Kakaoanteil enthalten ist.

Für diesen lehrreichen Vormittag, an dem wir wieder viel Neues über den langen Weg der Kakaobohne bis zur Schokolade lernten, Einblicke in andere Länder bekamen und erfuhren, was ein Fairer Handel ist, sowie für die Gestaltung des Kunstnachmittages bedankt sich das Team der Grundschule Soyen noch einmal herzlich bei Frau Stadler.

Anna Bock, 3.Klasse

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

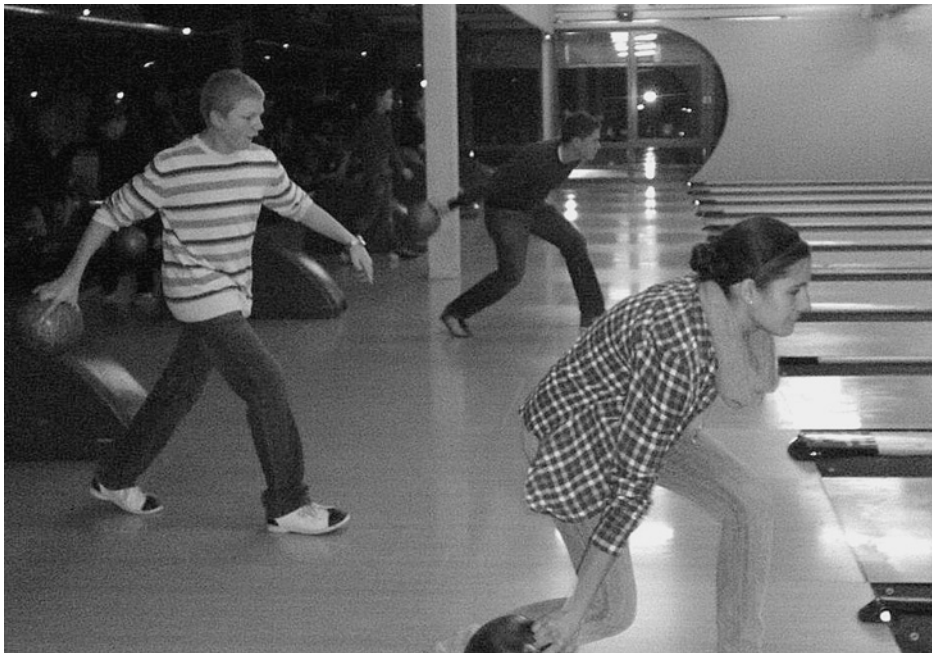
Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Neues von der KLJB Rieden/Soyen

LANDJUGEND
RIEDEN - SOYEN

Am Samstag, den 9. März, traf sich die KLJB um 8:30 Uhr beim Messner in Soyen zur **„Aktion Rumpelkammer“.** Dort wurden alle abgegebenen Altkleidersäcke in zwei Kipper verladen, die dann von den Burschen nach Edling zur Sammelstelle gebracht wurden. Die Mädchen räumten in der Zeit den Landjugendraum auf. Als die Burschen wieder zurück waren, gab es für alle fleißigen Helfer der Aktion als Dankeschön ein Weißwurstfrühstück im Jugendraum. Wir bedanken uns für die Kleiderspenden und hoffen, dass die Aktion auch im nächsten Jahr wieder so gut angenommen wird.

Das Barnabas-Team spendete der KLJB im Januar 200 Euro als Anerkennung für unsere vielen Aktionen, mit denen wir uns das ganze Jahr über in die Gemeinde Soyen einbringen und sie vertreten. Dies soll auch ein Ansporn sein, die nächsten Jahre so weiter zu machen. Das Geld hatten wir für eine Aktion unserer Wahl zur Verfügung. Wir haben uns darüber sehr gefreut. Schnell einigten wir uns darauf, zum **Bowlen** zu fahren.



Die Landjugend als Profis beim Bowling

Am Freitag, den 25. Januar ging es los. Wir fuhren mit 20 KLJB Mitgliedern nach Rosenheim ins InnBowling. Zwei Stunden hatten wir dort Zeit, unsere mehr oder weniger guten Bowlingkünste unter Beweis zu stellen. Es gab dabei sehr viel zu lachen. Den Abend ließen wir schließlich mit einer Pizza im Landjugendraum ausklingen.

Unsere nächsten Aktionen:

Jugendmaiandacht: Am Sonntag, 12. Mai um 19 Uhr im Pfarrzentrum

Kommt doch vorbei und lasst euch von uns überraschen.

Nächsten OV-Runden: 8. April und 6. Mai jeweils ab 19 Uhr im Landjugendraum

Alle Jugendlichen der Gemeinde Soyen sind herzlich willkommen.

Evi Ganslmeier

Jugendreise nach Israel

Mit dem Kreisjugendring in die Wüstenstadt Beer Sheva

In den Pfingstferien,vom 22. – 29. Mai 2013, veranstaltet der Kreisjugendring Rosenheim in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim und der Wirtschaftschule Alpenland Bad Aibling wieder einen Jugendaustausch mit der Wüstenstadt Beer Sheva in Israel. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahre. Die Jugendlichen aus dem Landkreis werden für acht Tage in den Pfingstferien nach Israel reisen und in der Partnerstadt Beer Sheva bei Familien untergebracht sein. Auf diese Weise kann man das alltägliche Leben junger Menschen in Israel aus nächster Nähe kennen lernen. Neben vielen anderen interessanten Programmpunkten werden die Städte Jerusalem, Tel Aviv und die Partnerstadt Beer Sheva am Rande der Negev-Wüste besichtigt oder Badem öglichkeiten in zwei verschiedenen Meeren, im Mittelmeer und im Toten Meer angeboten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Verpflichtung, während des Gegenbesuchs am Anfang der Sommerferien acht Tage einen israelischen Gast aufzunehmen, am Programm im Sommer teilzunehmen und sich in einer Fremdsprache, engl. oder franz. verständigen zu können. Die Teilnehmergebühr beträgt 500,00 Euro, inkl. aller Programmkosten und Flug. Die Maßnahme wird vom Bayerischen Jugendring aus Bundesmittel gefördert.

Anmeldung ist ab sofort möglich beim
Kreisjugendring Rosenheim,
Frau Fischer (08031/15990)
kreisjugendring-rosenheim@t-online.de

Georg Machl

Jungbürgerversammlung 2013

Am 07.03.2013 fand im großen Sitzungsaal im Rathaus Soyen die Jungbürgerversammlung statt. Bürgermeister Karl Fischberger begrüßte alle Anwesenden und übergab dann den Mitgliedern des Jugendausschusses das Wort. Der Jugendausschuss informierte alle anwesenden Jugendlichen über die neue Initiative der Gemeinde über die Einrichtung eines Nachtexpresses. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Rechtmehring und Haag wird für den Zeitraum eines Jahres eine Abendbusverbindung von Sa auf So eingerichtet. Die entsprechenden Landratsämter in Rosenheim und Mühldorf stehen diesem Vorhaben positiv gegenüber. So soll diese Busverbindung bereits ab Juni 2013 stehen. Die Jugendlichen konnten im weiteren Verlauf Fragen stellen und Anregungen einbringen. Vorschläge bezüglich des Bikeparks wurden vorgebracht, z.B. einen schattenspendenden Baum und eine evtl. Erhöhung einiger Hügel. Auch die Verbesserung der Internet Situation war ein Anliegen der Jugendlichen. Hier konnte der Jugendausschuss die Information weitergeben, dass im Laufe des Jahres 2013 das schnelle Netz stehen sollte. Der Jugendausschuss brachte selbst Vorschläge ein, z.B. für den nächsten Winter einen Ski oder Wintertag zu organisieren. Die Jugendlichen haben diese Idee mit Interesse und Freude aufgenommen. Nach einer knappen dreiviertel Stunde waren alle wichtigen Dinge besprochen und die Jungbürgerversammlung wurde beendet.

Afra Zantner, Jugendausschuss

Der Bürgermeister und der Jugendausschuss konnten viele junge Soyener Bürger begrüßen.

DER WUNSCH NACH PLATZ - FÜR DIE GANZE FAMILIE ...
SCHON ERFÜLLT MIT DEM EVALIA

EVALIA 1.6l,
80 KW (110 PS)
~~UPE € 20.990,~~
Jetzt: 17.990,-
oder 169 €*
monatl. Rate

- Klimaanlage
- Radio/CD m. Bluetooth
- Sitzheizung, Intell.-Key
- Alufelgen
- Rückfahrkamera
- Schiebetüre Fahrer/Beifahrer

inkl. DVD System

Familie Achatz aus Rechtmehring
Nachdem wir schon mit unserem NISSAN für unsere Gartenbaufirma sehr zufrieden waren und den Service im Autohaus Huber super finden, haben wir jetzt auch privat ein Auto vom Huber. Der Evalia bietet wirklich unendlich viel Platz für die ganze Familie und ist das perfekte Auto für unsere vielen Freizeitaktivitäten.

Huber „Das ist mein"... Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 ▪ 83512 Wasserburg
Tel: 0 80 71/91 97-0
www.zum-huber.de

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 5,0; kombiniert 5,5; CO_2 Emissionen: kombiniert 144 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Laden im Thal als „Bester Bioladen 2013“ ausgezeichnet

Gute Noten von Kunden bei bundesweitem Wettbewerb

Der Laden im Thal ist einer der 194 besten Bio-Läden des Jahres 2013 in Deutschland. Henri Förtsch und alle Mitarbeiterinnen freuen sich über ihre Auszeichnung in Silber für die Frische. Die Auszeichnung wurde ihnen aufgrund der hervorragenden Bewertung durch ihre Kunden verliehen. Im November 2012 rief das Naturkostmagazin Schrot&Korn bereits zum zehnten Mal bundesweit dazu auf, Bioläden und ihre Leistungen zu bewerten. Die herausragende Qualität beim Gemüse und Obst wurde von den Kunden des Ladens im Thal besonders positiv bewertet. Aber auch das gute und breite Käsesortiment sowie die vielfältige Wursttheke wurden gelobt. Über 60.000 Leser bewerteten über 2.300 Bio-Läden. Von diesen wurden die besten 194 Geschäfte in den drei Größen-Klassen sowie in der Klasse „Hofläden“ auf der Branchenmesse BioFach in Nürnberg als „Bester Bioladen 2013“ ausgezeichnet.

Das Team vom „Laden im Thal“

Henri Förtsch freut sich über die Auszeichnung und lädt alle Soyenerinnen und Soyener am Samstag, den 13. April von 9-13 Uhr zu einer Feier mit Sektempfang und Verkostungsaktion ein. Außerdem gibt es an diesem Tag Dankeschön-Preise auf ausgewählte Frischeprodukte. **Claudia Pannott**

Ihr Service-Partner ganz in Ihrer Nähe!

ServicePartner Kainz
Familienbetrieb - 3 Meister, 2 Generationen

- AGFEO ISDN-Telefonanlagen
- DSL, LTE, Netzwerk
- Multimedia, TV, Hausgeräte
- Eigener Kundendienst

SP: Kainz

TV, Video, HiFi, Hausgeräte...persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 08071/93210, *Fax: 08071/93212*

Internet: www.sp-kainz.de

ServicePartner

HONDA
The Power of Dreams

Bergers GARTENPOWER

JAKOB BERGER
Attelthal 17
83533 Edling
Tel.: 0 80 39 / 37 76
Fax: 0 80 39 / 44 95

www.bergersgartenpower.de

Martin Krieg
KFZ u. LM - Service
Metallkonstruktionen
Ideen aus Metall
83564 Soyen
Hinterleiten 1
Tel. 08073/677
Handy 0175/5665334

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Jahreshauptversammlung der FFW Soyen

FREIWILLIGE FEUERWEHR SOYEN-SCLICHT

Wie jedes Jahr wurde die Jahreshauptversammlung eingeleitet durch den feierlichen Gottesdienst im Pfarrzentrum. Im Anschluss versammelten sich die Mitglieder der FFW Soyen im Stüberl des Feuerwehrhauses und reflektierten gemeinsam das zurück liegende Jahr 2012. Die aktiven Mitglieder haben über das Jahr verteilt 2027 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet! Besondere Höhepunkte in der Versammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder. Vereinsintern wurde u.a. unser stv. Kommandant Thomas Weber für 20 Jahre und Rupert Zoßeder für 30 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Soyen geehrt. Der Freistaat Bayern bedankte sich, vertreten durch unseren KBI Georg Wimmer, für 25 Jahre Feuerwehrdienst bei Josef Eberl und unserem Kommandanten Alexander Wimmer, mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen. Voll Dankbarkeit verabschiedeten wir vier unserer Kameraden und nahmen voll Freude zwei neue, junge Kameraden formal in unsere Gemeinschaft auf. Wir freuen uns natürlich immer, wenn wir unterm Jahr neue Mitglieder begrüßen können. Wer Lust hat, kann uns gern einfach mal bei einer Übung besuchen!

Vor dem offiziellen Beginn der Versammlung wurde uns eine besondere Würdigung zu Teil: Eine Frau kam eigens zu dieser Veranstaltung, um sich bei uns für die geleistete Hilfe zu bedanken. Sie war im vergangenen Jahr mit ihrem Auto verunglückt und wurde von uns und den Kameraden aus der Schlicht geborgen. Die Öffentlichkeit blickt oft recht kritisch auf unsere Arbeit, da ist es auch mal sehr wohltuend, für den geleisteten Einsatz in Übungen und Einsätzen geschätzt zu werden. Danke sehr! Sehr gern geschehen!

Pia Brummer (Schriftführerin)

**Nach der Ehrung im Feuerwehrhaus (v.l.):
2. Bürgermeister Peter Müller, KBI Georg Wimmer,
Vorsitzender Georg Riedl, Josef Eberl, Georg Wimmer
und Kreisbrandmeister Stefan Hangl**

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

BAUTENSCHUTZ
Ludwig Maier
Hub 4 83564 Soyen
Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599
Handy: 0152 - 04378152
mail: ludwigmaier@yahoo.de

Frauenbund feierte Fasching in Altensee

KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

Am 5. Februar 2013 fand im Gasthaus Altensee das Faschingskränzchen mit Tombola vom Frauenbund statt. Der Kaffee, die hausgemachten Kuchen, Torten und Krapfen sowie die Brotzeit schmeckten hervorragend. Der perfekte Service von Martin Reich rundete den Nachmittag ab.

Zur Unterhaltung trugen 2 lustige Einakter bei. Bei der „Modenschau“ wurde gezeigt, was man mit 2 weißen langen Herrenunterhosen zaubern kann, beim „Arztbesuch“ wurde verdeutlicht, welche Konsequenzen es haben kann, wenn eine resolute Ehefrau ihren Mann nie zu Wort kommen lässt: Der Arzt verordnete dem armen Mann eine neue Frau.

Die Aufführung dieser beiden Stücke übernahmen Trude Röckl, Maria Hinterberger, Anneliese Schillhuber und Marlene Ott. Als Belohnung folgte jeweils ein großer Applaus.

Marlene Ott, Frauenbund

Lustig wars beim Faschingskränzchen des Frauenbundes

Ein neuer Blickfang auf dem renovierten Soyener Friedhof ist das von Josef Geidobler sen. angefertigte und gespendete Eisenkreuz. Es lädt zum Verweilen und zum Gebet ein.

Vielen Dank

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

Gasthaus Altensee
- Ihr Partner für Familienfeiern
- Freitag Gesellschaftsabend
- Sonntag Frühschoppen
- Fremdenzimmer
Fam. Hinterberger
Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

Handarbeitskreis: Handarbeitsnachmittag – trotz Begeisterung nur einmal im Monat

Gleich zu Beginn ist klarzustellen, dass der Handarbeitsnachmittag nur jeden 1. Samstag im Monat stattfindet. Der erste Termin war ein voller Erfolg. Den Geräuschpegel, der bei etwa 20 begeisterten Frauen entsteht, untergebracht in einem relativ kleinen Raum, muss man nicht extra und ausführlich beschreiben. Es war tatsächlich ein Versuch, um festzustellen, wie und wo das Potential „versteckt“ ist. Wie erwähnt, outeten sich bereits viele als geniale Talente, die auch gerne anderen weiterhelfen und bei Bedarf erklären. Mitgebrachte Handarbeiten wurden ausgiebig bewundert und beurteilt, aber auch gleich als Muster zum Nacharbeiten in Augenschein genommen. Die Begeisterung und gute Laune stand allen regelrecht ins Gesicht geschrieben, als sie ihre Unikate erklärten. Egal, ob die beliebten bunt gestrickten Boshi-Mützen, die vermutlich nach dem Winter wieder in Schränken verschwinden, Socken, sorgfältig Gesticktes oder Gehäkeltes, oder hübsch gebasteltes aus Filz. Wer nicht gerade mit Ratschen oder Blättern in mitgebrachten, zum Teil schon antiquierten Heften beschäftigt war, nutzte natürlich gleich die Zeit zum Arbeiten an seiner mitgebrachten Handarbeit. Es kam sehr viel positive Resonanz zurück, auch schon Ideen und Vorschläge für die nächsten Handarbeitstreffen. Konkret ist gewünscht, dass im September/ Oktober auch das Basteln von Advents- oder Weihnachtsdekorationen, wie Papiersterne, Nudel-Engerl usw. ins Programm aufgenommen wird. Da sind natürlich wieder Spezialisten gefragt. Wer Ideen und Vorschläge hat, bringt sie zum nächsten Termin einfach mit oder er meldet sich bitte unter der Nummer 08071/ 9227-30 bei **Maria Rummel.**

Die Damen beim ausgiebigen Fachsimpeln

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de
Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion- Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071- 4110
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand
Zustellung: G-M-P-R
Auflage: 1100 Stück

Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

Einladung – Landfrauenausflug Dienstag, 21. Mai 2013

Programm: **Betriebsbesichtigung Wald im Allgäu**
(Landwirtschaft, Käserei, Brauerei, Hotel)
Fahrt nach Füssen

Anmeldung:
Otti Huber: 08071-3767 / Irmgard Schloifer: 08072-731

Aktuelles vom Gartenbauverein

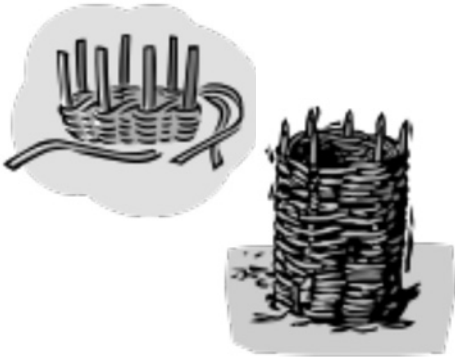
GARTENBAUVEREIN SOYEN

Staudentauschtag

Der Staudentausch findet heuer am Samstag, 13. April ab 13.30 Uhr an der Grundschule in Soyen statt. Wie immer können Pflänzchen, Stauden, Sträucher und andere Gartenraritäten getauscht oder gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Dabei sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Kinderaktion:

Die Kinder dürfen große Töpfe mit Erde füllen und mit einer Klettererdbeere bepflanzen. Anschließend bauen und flechten wir mit ihnen aus Haselnuss- und Weidenruten ein Klettergerüst damit die Erdbeere zuhause daran hochkraxeln kann. Mit etwas Geduld und Fürsorge wird daraus im Sommer ein Naschvergnügen für die ganze Familie!



Weidenflechtkurse

Auch heuer können Anfänger oder Fortgeschrittene wieder unter Anleitung von Hedwig Öttl das Flechten von dekorativen oder nützlichen Werken für Haus und Garten lernen. Die zwei Kurse finden am Donnerstag 16. Mai im Bauhof in Soyen statt.

Nachmittag: 13.00 – 17.00 Uhr
Abend: 18.00 – 22.00 Uhr

Teilnehmerzahl: jeweils 6 -8 Personen

Gebühr: 14,- Euro für Kurs plus Materialkosten je nach Verbrauch (5 Euro pro kg Weiden) Die Teilnehmer können Marmeladengläser o.ä. für Kerzenhalter, sowie alte Gartenkugeln oder Keramikteile mitbringen, die mit eingeflochten werden können. Ansonsten brauchen wir als Ausrüstung Handschuhe und Gartenschere.

Anmeldung bis Ende April bei: Rosi Landstorfer (08071/4905) oder Zenta Zacherl (08072/2744)

Radltour „Von Kapelle zu Kapelle“

Am Fronleichnamstag, Donnerstag 30.Mai, starten wir zu einer Radltour „Von Kapelle zu Kapelle“. Dabei werden wir, angelehnt an die Broschüre der Realschüler, hauptsächlich die etwas weniger bekannten Gebetsstätten in unserer Gemeinde besuchen und dort Wissenswertes über deren Entstehung, Geschichte oder Architektur erfahren. Abschließend mit einem kurzen Gebet oder Lied machen wir uns wieder weiter auf den Weg zur nächsten Station.

Bitte Getränke für unterwegs und Brotzeit für ein Picknick mitbringen.

Start: 13.00 Uhr an der Grundschule in Soyen.

Findet nur bei angemessenen Wetter statt (Tel. 08071/40746)!

Zenta Zacherl, Gartenbauverein

TERMINE des Gartenbauvereins:

Sa 13. April:	Staudentauschtag ab 13.30 Uhr, GS Soyen
Do 16. Mai:	Weidenflechtkurse, 13.00 - 17.00 / 18.00 - 22.00, Bauhof Soyen
Do 30.Mai:	Radltour, 13.00 Uhr, GS Soyen
Do 10. Okt:	Herbstversammlung, 20.00 Uhr, Huth Soyen

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen
• Exklusive Ausstattung
• Ein-/Zweibettzimmer
• Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Saisonabschluss 2012/ 2013 der Tischtennisabteilung

Soyen SPORT

Die Tischtennis-Abteilung ging mit 2 Herren- und 2 Jugendmannschaften in die vergangene Saison. Die sportlichen Aussichten, vor allem bei beiden Jugendmannschaften, waren dabei recht vielversprechend.

Die **1. Jugendmannschaft** startete in der 2. Bezirksliga/Inn und konnte, trotz Dauerersatz in der Rückrunde, die Klasse souverän halten. Alle Jugendspieler boten über die gesamte Saison beständig gute Leistungen. Zudem halfen sie regelmäßig in beiden Herrenmannschaften aus.

Die **2. Jugendmannschaft** spielte, nach ihrem Aufstieg in die 2. Kreisliga Nord, von Anfang an um die Meisterschaft mit. Nachdem die Mannschaft überlegen Herbstmeister wurde, gab es in der Rückrunde jedoch einige kleinere Rückschläge, so dass man letzten Endes nur auf Grund des besseren Spielverhältnisses „Meister der 2. Kreisliga Nord“ wurde. Die Mannschaft schaffte damit in 2 Jahren die Meistertitel in der 3. und in der 2. Kreisliga Nord.

Die **2. Herrenmannschaft** spielte, verstärkt durch einige Jugendspieler, in der 4. Kreisliga Nord. Am Ende der Saison landete man auf einem guten 5. Platz, nur knapp hinter den Spitzenmannschaften, gegen die es in der Rückrunde nur hauchdünne Niederlagen gab.

Von links: Pauker Michael, Fischer Lukas, Axenböck Alex und Baumgartner Michael

Die **1. Herrenmannschaft** startete in der 3. Kreisliga Nord und hatte von Anfang an das Pech auf ihrer Seite. So musste man, über die gesamte Saison, immer mit Ersatz antreten. Obwohl man nach Ablauf der Rückrunde bereits abgeschlagen auf dem vorletzten Platz lag, konnte man in der Rückrunde, auf Grund personeller Veränderungen, einige Siege erzwingen und so noch den Relegationsplatz erkämpfen. Mit etwas Glück sollte in der Relegation doch noch der Klassenerhalt geschafft werden.

Die sportlichen Perspektiven für die Saison 2013/ 2014 sind trotz einiger personeller Veränderungen bei beiden Jugendmannschaften durchweg positiv.

Theo Wimmer,
Abteilung Tischtennis

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
Haag - Soyen - Freimehring
Wir bilden Dich in allen Klassen aus
Unterrichte:
Haag Dienstag 19:00 Uhr
Soyen Mittwoch 19:00 Uhr
Freimehring Donnerstag 19:00 Uhr
Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de
E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452
Am Marktplatz 21
83527 Haag
facebook

ABTEILUNG FUSSBALL
TSV SOYEN

Soyener U-17 verbringt Trainingslager in Weikersheim

bei Fußball-Lehrer Richard Saller und Rudi Mauritz

Ein ganz besonderes Fußball-Trainingslager sollte es für die B-Jugend (U-17) des TSV Soyen werden. Vom 22. bis 24. März verbrachte das Team mit Trainer-Team Werner Rumpf, Markus Fischberger und Claus Lorenz ein Trainingslager in Weikersheim in Baden-Württemberg. Der Fußballlehrer Richard Saller, bekannt als Gründer der Fa. Sport Saller, sowie ehemaliger Bundesligatrainer (Fußballlehrer) erklärten sich mit seinem Kollegen Rudi Mauritz bereit, mit unserem Team einige Trainingseinheiten durchzuführen.

Richard Saller absolvierte im Jahre 1974 an der Deutschen Sporthochschule in Köln die Fußball-Lehrer-Ausbildung. Als Trainer führte er die Würzburger Kickers 1976/77 zur Meisterschaft in der Amateurliga Bayern und stieg mit der Mannschaft damit zur Saison

1977/78 in die 2. Fußball-Bundesliga Süd auf. Eine weitere Station seiner Trainertätigkeit übte er danach beim FV Lauda in der Amateuroberliga Baden-Württemberg aus.

Im Jahre 1972 gründete er Sport-Saller. Aus dem Sportgeschäft entwickelte sich ein Sportartikelhersteller, der unter dem Markennamen „Saller“ Produkte für den Fußballsport entwickelt, produziert und vertreibt. Auch die Entwicklung und Produktion von Trainingshilfen und Lehrmaterial wurde in den letzten Jahren von ihm stark fokussiert. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Trainings-Lehrbücher und produzierte auch diverse Fußball-Lehrfilme, unter anderem mit Toni Polster. Im März 2008 begann Richard Saller mit dem Projekt „Charakterfussball“, bei dem es um die Mischung aus Fußball, Ernährung und Charakterausbildung geht.

Die Burschen der Soyener U-17, aber auch das Soyener Trainerteam waren gespannt, wie die Fußballlehrer das Training durchführen werden. Der Jugendleiter des TSV Weikersheim arrangierte bereits im Vorfeld alles hervorragend, so dass wir optimal trainieren konnten. Der TSV Soyen wollte bedankte sich bei Klaus Pommer mit einem kleinen Präsent. Die erste Trainingseinheit wurde auf dem Gelände des TSV Weikersheim durchgeführt.

Danach suchte das Soyener Team die Fa. Sport Saller auf. Wir wurden in den Geschäftsräumen empfangen. Trainer Werner Rumpf bedankte sich mit einem kleinen Präsent für die Gastfreundschaft und die sportliche Unterstützung.

Nach einer Besichtigung der Geschäftsräume ging es nachmittags zunächst mit einem Vorbereitungsspiel gegen de TSV Weikersheim im Trainingsprogramm weiter. Aufgrund Spielermangels auf beiden Seiten wurde mit nur 10 Spielern, davon einem „Leihtorwart“ des TSV Weikersheim auf Soyener Seite, gespielt. Der TSV Weikersheim gewann die Begegnung mit 4:2. Die beiden Soyener Tore erzielt Yannick Mayer. Das erste Tor bereitete Pascal Ridinger vor. Das zweite Tor legte Sebastian Schindler auf. Nach dem Spiel war der Soyener Trainingstag noch nicht beendet.

Am Spätnachmittag ging es dann witterungsbedingt in die Sporthalle von Sport Saller, wo Richard Saller gemeinsam mit Rudi Mauritz für 2 Stunden das 1. Hallentraining abhielt. Zu Beginn des Trainings stimmte Richard Saller das Team mental ein und versuchte ihnen zu vermitteln, dass nur mit positiver Einstellung ein Fußballer erfolgreich sein kann. Anschließend wurde im Technik-Training von Richard Saller und Rudi Mauritz die Spieler bei Individual-Fehlern korrigiert, aber auch dem Soyener Trainerteam immer wieder Tipps und Ratschläge zur Trainingsgestaltung gegeben. Nach dem Technik-Training wurden noch einige Übungen zur Spielerregeneration durchgeführt. Herr Saller verdeutlichte, dass gerade die Spielerregeneration oft vernachlässigt wird, bzw. auch falsch oder wenig produktiv durchgeführt wird. Für die richtige Ernährung konnte Herr Saller ebenfalls einige Ratschläge geben im Abschlussgespräch dieser Trainingseinheit geben. Nach dieser Trainingseinheit und dem langen Sport-Tag war dieser Trainingstag beendet und jeder konnte Weikersheim noch weiter erkunden. Am folgenden Tag trainierte Rudi Mauritz nochmals die Soyener Burschen und vermittelte im Technik-Training den Schwerpunkt Täuschungen.

Nach dieser Trainingseinheit reiste das Soyener Team wieder nach hause. Alle konnten zahlreiche Eindrücke der Fußballtechnik, Mentale Spieler-Einstellung, sowie richtige Regeneration mit nach Hause nehmen und waren begeistert von der Gastfreundlichkeit der beiden Fußball-Lehrer Richard Saller und Rudi Mauritz, die zum Ausdruck brachten, wie wichtig ihnen die Jugendarbeit ist.

Besonderer Dank gilt natürlich auch dem TSV Weikersheim, insbesondere Jugendleiter Klaus Pommert, der uns zu Trainingszwecken Ihre Sportanlage zur Verfügung stellte. Besonderer Dank gilt jedoch meinen Co-Trainern, Markus Fischberger und Claus Lorenz, die sich wieder einmal sofort bereit erklärten, bei diesem Trainingslager mitzuwirken.

Abschließend nochmals danke an Richard Saller und Rudi Mauritz, die den Soyener Burschen ein einmaliges Erlebnis bereiteten – DANKE!

Werner Rumpf und die Trainer
TSV Soyen/U-17 (B-Jugend)

Werner Rumpf überreichte Richard Saller (re) ein Geschenk

Die Soyener Jugendspieler stürmten das Geschäft der Firma Saller

TSV Soyen veranstaltet ein Jugendfußballturnier

mit 44 Jugendmannschaften in Fair Play bei allen Mannschaften!

Der TSV Soyen veranstaltete unter Leitung des Jugendleiters Harry Schuster am 16. und 17. Februar sein alljährliches Jugendfußball-Turnier, welches wieder in der Edlinger Sporthalle ausgetragen wurde. Insgesamt wurden sechs Jugendfußballturniere von U-9 (F-Jugend) bis zur U-17 (B-Jugend) ausgetragen, an denen insgesamt 44 Teams teilnahmen. Diese Vereine nahmen am Turnier teil:

DJK SV Edling, SG Rott/Ramerberg, TSV Grafing II, SG Ramsau/Reichertsheim, SV Albaching, SC 66 Rechtmehring, TSV Babensham, SV Amerang, SV Schechen, SG Emmering/Rott, DJK SV Griesstätt, SV Vogtareuth, FC Halfing, FC Maitenbeth, TSV Gars, SC Höhenrain, SV Ramerberg.

Das Turnier verlief in einem äußerst freundlichen und fairen Rahmen; der „FairPlay-Charakter“ war bei allen Mannschaften sehr ausgeprägt und es herrschte während des gesamten Turniers ein freundliches und angenehmes miteinander.

Das Hallenturnier war sehr gut besucht und die Zuschauer mussten sich zeitweise in drei Reihen platzieren. Es wurde in allen Altersgruppen fair gespielt und so konnten alle Spieler unverletzt Ihre Heimreise antreten. Die Sieger der einzelnen Turniere im Überblick:

U-17 (B-Jugend)

1. Platz TSV Soyen
2. Platz DJK SV Edling

U-15 (C-Jugend)

1. Platz SG Ramsau/Reichertsheim
2. Platz SC 66 Rechtmehring

U-13 (D-Jugend)

1. Platz SV Albaching
2. Platz DJK SV Edling

U-11 (E1-Jugend)

1. Platz DJK SV Edling
2. Platz SV Ramerberg

U-11 (E2-Jugend)

1. Platz DJK SV Edling
2. Platz TSV Gars

U-13 (F-Jugend)

1. Platz DJK SV Edling
2. SV Albaching

Der TSV Soyen freut sich schon im kommenden Jahr wieder ein Hallenturnier ausrichten zu dürfen. Bei diesem Turnier konnte man mit Freude feststellen, dass durch das vorbildliche Verhalten aller Trainer und Spieler Turniere dieser Größenordnung ausgetragen werden können, ohne dass es zu unangenehmen Zwischenfällen kommt. Der Fair-Play Charakter wurde bei allen Beteiligten beachtet und so konnte im Jugendfußballturnier Spaß und Freude vermittelt werden. Recht herzlichen Dank auch an die Trainer und vielen Helfer und

Helferinnen, ohne die ein solches Turnier nicht stattfinden könnte. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder auf euch zählen können.

Werner Rumpf
für die Jugendabteilung Fußball

Die Soyener Siegermannschaft

Einige der fleißigen HelferINNen

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
Meisterhaft
MEISTER BAUEN
RUDOLF schiller
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

Die SG Soyen ermittelte die Königswürde

Anni Schöberl wurde wieder neue Schützenkönigin

SPORTSCHÜTZEN

An drei aufeinander folgenden Schießabenden kämpften insgesamt 11 Jugendliche und 13 Erwachsene Schützinnen und Schützen um die Königswürde bei der SG Soyen. Bei den Erwachsenen hatte, wie schon im Vorjahr, wieder eine Schützin am besten gezielt. Mit dem besten Blattl auf die Königsscheibe, einem 30,6 Teiler, wurde Anni Schöberl für ein Jahr die neue Schützenkönigin. Platz zwei als Vizekönig ging an Korbinian Mühlberger mit einem 81,3 Teiler knapp gefolgt von Hans Reich mit einem 81,9 Teiler, der sich damit den dritten Rang sicherte. Bei der Jugend erkämpfte sich Florian Kern mit einem 137,5 Teiler den Titel als Jugendkönig. Den 2. Platz als Wurstkönig errang Christian Schechtl mit einem 167,1 Teiler und der 3. Platz als Brezenkönig ging an Sebastian Schletter mit einem 172,3 Teiler. Bei dem gleichzeitig durchgeführten Preisschießen sicherte sich Thomas Weber mit einem 49,5 Teiler den 1. Preis. Nach Beendigung des Schießabends wurde mit der neuen Königin in geselliger Runde gefeiert.

Irmi Koslowski, Schriftführerin

Die Gewinner in der Jugendklasse (v.l.): Sebastian Schletter, Florian Kern (Jugendkönig), Christian Schechtl

Die drei Besten der SG Soyen: Korbinian Mühlberger, Anni Schöberl (Schützenkönigin), Hans Reich

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Neuwahlen bei der CSU Soyen

Michael Schlosser neuer Ortsvorsitzender – Landrat Neiderhell als Hauptredner

Die diesjährige Jahreshauptversammlung brachte eine Veränderung für den CSU Ortsverband Soyen. Nach zwei Jahren gab Hans Hinterberger aus Altensee sein Amt als Chef der Soyener CSU aus beruflichen Gründen zurück. Aus den vom Soyener Bundestagsabgeordneten a.D. Aribert Wolf geleiteten Wahlen ging schließlich Michael Schlosser aus Rieden einstimmig als neuer Ortsvorsitzender hervor. Als stellvertretende Ortsvorsitzende wurden Thomas Gütter und Altbürgermeister Lorenz Kebinger bestätigt. Helmut Maier und Christian Wimmer fungieren weiterhin als Kassier, beziehungsweise Schriftführer. Vervollständigt wird das Team der Vorstandschaft durch die Beisitzer Julian Fischer, Martin Kebinger, Josef Köbinger und Gemeinderat Josef Willnhammer.

Ehrengast des Abends im Soyener Seecafe war der Rosenheimer Landrat Josef Neiderhell. Er wies auf die wirtschaftliche Stärke des Landkreises hin. Rosenheim belege bei Vergleichen der Wirtschaftsregionen immer einen der vorderen Plätze. Das liege nicht nur an der Bereitstellung von Infrastruktur und Gewerbefläche, sondern auch am gezielten Bildungsangebot, um das sich der Landkreis bemühe. Die Berufsschulen von Wasserburg, Aibling und Rosenheim ermöglichen bei modernster Ausstattung eine fundierte, ortsnahe Bildung für viele handwerkliche und technische Berufe. Auch die Ausbildung im Bereich von Gastronomie und Tourismus wolle man in Zukunft verstärken. Mit dem Hinweis, dass der Landkreis die Schulbuslinien jedes Jahr mit 500 000 Euro bezuschusse, ging Neiderhell zum Themenfeld Verkehr über. Den Bau der viel diskutierten B15 Regensburg-Rosenheim halte er für die nächste Zeit nur bis zur A94 für realistisch. Die derzeit größte Sorge liege im südlichen Teil des Landkreises, wo der Zulauf zum Brennerbasistunnel geplant werden müsse. Für den nördlichen Landkreis befürwortete der Landrat eine Einbeziehung Wasserburgs in den MVV.

Der neue CSU-Ortvorsitzende Michael Schlosser (rechts) mit dem Ehrengast, Landrat Josef Neiderhell

Die anschließende Diskussion drehte sich unter anderem um das Thema „Bauen im Außenbereich“. Hier, so ein Versammlungsteilnehmer, sei der Landkreis zu streng. Neiderhell gab zu, dass solche Vorhaben teils sehr schwierig seien. Doch daran sei keineswegs das Landratsamt alleine Schuld, schließlich werde es selbst von den oberen Baubehörden sehr streng überprüft.

Hans Hinterberger,
Altensee

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.
Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®
Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

Mein Jahr in Ruanda

Ronja Böhm aus Mühlthal
berichtet von ihrem Auslandsjahr in Afrika.

Arbeit mit Straßenkindern und Jugendlichen –
Reisebericht mit Fotos

Krippnerhaus in Edling

Mittwoch, 24.04.2013, 20.00 Uhr

Einladung der Landwirte zum Agrartag nach Augsburg durch die RSA

Der globale Agrarmarkt: Chancen nutzen. Risiken erkennen.

Die Raiffeisenbank RSA lud die Ortsobmänner und deren Stellvertreter aus dem Geschäftsgebiet am 21. Februar zum 4. Agrartag des Genossenschaftsverbandes Bayern nach Augsburg ein. Die Globalisierung macht auch vor der bayerischen Landwirtschaft nicht halt – das birgt zwar neue Risiken, bringt aber auch viele Chancen mit sich. Diese Herausforderungen standen im Mittelpunkt des 4. Agrartages der bayerischen Genossenschaftsorganisation, zu dem rund 1.200 interessierte Teilnehmer in die Augsburger Kongresshalle geladen waren.

„Die bayerische Agrarwirtschaft sieht sich heute grundlegend veränderten Rahmenbedingungen gegenüber“ so Prof. Dr. Stephan Götzl, Präsident des Genossenschaftsverbandes Bayern (GVB) bei seiner Begrüßungsrede. Die weltweite Nachfrage an landwirtschaftlichen Erzeugnissen werde sich bis 2050 mehr als verdoppeln. Grund dafür sind das rasante Bevölkerungswachstum und das steigende Einkommen in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie der Einsatz von Agrarrohstoffen als Alternative zu fossilen Brennstoffen bei der Energieerzeugung. Eine Konsequenz daraus ist, dass die Agrarpreise langfristig steigen werden, da die weltweite Nachfrage nach Agrarprodukten wesentlich stärker sein wird, als das Angebot. Diese Entwicklung ist einerseits erfreulich, da es neue Absatzchancen bietet bei höheren Preisen. Die Preise werden allerdings starken Schwankungen unterworfen und einem verschärften globalen Wettbewerb ausgesetzt sein. Diese Risiken gilt es zu meistern. Auf diese Herausforderungen gibt es im Grunde eine ganz einfache Antwort, so Prof. Götzl: „Am freien, offenen Markt wird sich immer derjenige Unternehmer behaupten, der überlegene Produkte von guter Qualität erzeugt.“ Für solche Produkte gebe es eine stabile Verbrauchernachfrage und genau diese Produkte könne die bayerische Agrarwirtschaft bieten.

Um am globalen Wettbewerb auch in Zukunft mithalten zu können, hat die BayWa kürzlich zwei Firmen übernommen, um für die bayerischen Bauern internationale Vertriebswege erschließen zu können, so Klaus Josef Lutz, Vorstandsvorsitzender der BayWa AG.

Mit dem internationalen Getreidemarkt befasste sich Christoph Kemkes, Vorstandsvorsitzender der VK Mühlen AG in Hamburg. Bis zum Jahr 2007 habe es beim Getreide nur geringe Preisschwankungen gegeben. Maßgeblich sei die Ernte vor Ort gewesen. Erst seit 2008 wurde der Getreidemarkt plötzlich unberechenbar. Starke Schwankungen nach oben und unten seien beim Getreidepreis zur Normalität geworden. Daher ist Risikomanagement wichtiger denn je.

Die Veränderungen am internationalen Milchmarkt und die Auswirkungen auf die europäische Landwirtschaft beleuchtete Mark Voorbergen von der niederländischen Beratungsgesellschaft Claassen, Moolenbeek & Partner. Er prognostizierte einen Preisanstieg, vor allem Babynahrung liege hoch im Kurs. Ab 2015 sagte er Turbulenzen voraus, da dann die EU-Milchquoten auslaufen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion betonte Manfred Nüssel, Präsident des Deutschen Raiffeisenverbandes, die Bedeutung von Warentermingeschäften. Sie ermöglicht es den Landwirten, sich gegen Ernteschwankungen abzusichern.

„Es gibt keine Generalempfehlung für individuelles Risikomanagement in der Landwirtschaft, weil bei jedem Herz und Portemonnaie anders sind“, lautete dagegen das Fazit von Professor Enno Bahrs von der Universität Hohenheim.

RSA Rechtmehring

Die Ortsobmänner des Bauernverbandes mit Vertretern der RSA, rechts Direktor Thomas Rinberger

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft informiert: Mehr Sicherheit für Energiewirte

Stürze vom Dach zählen zu den schwersten und teuersten Arbeitsunfällen in der Landwirtschaft. Besonders gefährdet sind Landwirte mit Photovoltaikanlagen auf ihren Dachflächen. Egal ob Solarzellen installiert werden sollen, ob Reparatur- oder Wartungsarbeiten anstehen: Der Absturz aus großer Höhe endet fast immer mit komplizierten Wirbelsäulenverletzungen oder gar tödlich. „Sparen Sie nicht am falschen Ende, sondern holen Sie sich professionelle Hilfe“, rät deshalb die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft. Generell, so die Unfallverhütungsexperten, dürfen Dacharbeiten – zu denen zählen natürlich auch alle Arbeiten an der Solaranlage - nur mit einer geeigneten Absturzsicherung ausgeführt werden. Ein sicherer Weg ist der Einsatz einer Hubarbeitsbühne, die es mit Auslegern von bis zu 24 Metern gibt. Solche Bühnen können stunden- oder tageweise ausgeliehen werden. Von dort aus kann der Landwirt nach entsprechender Einweisung selbst tätig werden. Zu prüfen ist aber auch der Einsatz eines Dienstleisters. Inzwischen gibt es professionelle Anbieter von Reinigungsarbeiten, die sich auf die gründliche und schonende Reinigung von Photovoltaikanlagen spezialisiert haben.

Wer eine Solaranlage auf seinem Dach plant, der sollte sich beim Bau auch gleich einige Gedanken zur Arbeitssicherheit machen: „Auch wenn Hersteller eine langjährige Garantie versprechen, sollte von Anfang an damit gerechnet werden, dass jederzeit Wartungsarbeiten auf der Dachfläche verrichtet werden müssen, beispielsweise bei Marderverbissen“, so die LBG-Sicherheitsberater. Ihr Tipp: „Planen Sie gut begehbare und durchtrittsichere horizontale und senkrechte Wege sowie geeignete Sicherheitsdachhaken für Wartungsarbeiten ein“. Weder die zerbrechlichen Platten selbst, noch die Verbindungsstege sind geeignet, um sich darauf sicher fortzubewegen. Die glatten Stege bieten keinen Halt. Wer ausrutscht, bringt sich in große Gefahr. Sind solche Wartungswege vorhanden, können kleinere Arbeiten an der Anlage unter Einsatz eines geeigneten Anseilschutzsystems in Verbindung mit geeigneten Anschlagpunkten auch einmal kurzfristig selbst durchgeführt werden. Solche Anseilschutzsysteme sind bei kleineren Arbeiten am Dach eine kostengünstige, zuverlässige und schnelle Sicherungsmaßnahme gegen Absturz. Die LBG-Sicherheitsberater helfen ihren Versicherten im Rahmen einer kostenlosen Bauberatung bei Fragen gerne weiter. Wer sich frühzeitig informiert, kann Gefahren rechtzeitig erkennen und zum Beispiel durch Änderungen im Plan von vorneherein vermeiden! Interessierte Land- und Forstwirte können telefonisch einen Termin bei der für Ihre Region zuständigen Präventionsabteilung der LBG für eine persönliche Beratung vereinbaren.

LBG Bayern

DAS SOYENER BÜRGERBLATT VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

Schulranzen und Schulsachen für Moldawien

Für unseren Hilfsgütertransport im Sommer sammeln wir diesmal speziell für Moldawien, dem ärmsten Land Europas, funktionstüchtige Schulranzen in sauberem Zustand. Außerdem bräuchten wir Schulsachen wie Hefte, Blöcke, Stifte, Radiergummi, Spitzer, Kugelschreiber, Federmäppchen usw. sowie Lebensmittel. Die Lebensmittel (Nudel, Reis, Mehl, Zucker, Salz, Müsli, Speiseöl …) sollten mindestens noch bis Sommer 2014 haltbar sein. Bitte keine Schokolade wegen der heißen Temperaturen im LKW! Die Sachen können ab sofort bei Ingrid Freundl, Reiching 1, Telefon 08072/2828 abgegeben werden. Ein ganz herzliches „Vergelts`Gott!“ allen Spendern!

Ingrid Freundl

Moldawien erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung über 350 km und west-östlich über 150 km. Das Land ist mit seiner Gesamtfläche von 33.843 km² eher klein und liegt im weltweiten Vergleich im hinteren Drittel. Das Kerngebiet liegt größtenteils zwischen den zwei größten Flüssen Dnister (mold./rum. Nistru) und Pruth (Prut) und damit in der historischen Landschaft Bessarabien. Der Norden grenzt an die Podolische Platte der Westukraine.

Ein kleinerer Teil des Landes (etwa 17 % der Bevölkerung auf 12 % der Fläche) liegt östlich des Dnister und hat sich 1992 im Zuge des Transnistrien-Konflikts als Transnistrien abgespalten. Der südlichste Punkt ist Giurgiulești, wo Moldawien einen etwa 600 Meter langen Zugang zur Donau besitzt.

Wir bedanken uns

recht herzlich

bei unseren Inserenten!

Heizöl H. Maußen e.K.

ARAL

- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- Anti-Staub-Pellets

SOYEN 08071/2235 • mail@maussen.de

JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

Nikolaus Spagl feierte 80.Geburtstag

Am 21. Januar konnte Nikolaus Spagl aus Fischbach bei guter Gesundheit seinen 80.Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass durfte er zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen, so auch von Bürgermeister Karl Fischberger.

Aufgewachsen mit zwei Brüdern und vier Schwestern hat sich Nik Spagl nach der Schulzeit in Rieden der Landwirtschaft verschrieben. Im Jahr 1963 heiratete er seine Frau Resi aus Ramsau und übernahm anschließend mit Ihr den Wimmerhof. Die tägliche Arbeit stand im Mittelpunkt, aber hin und wieder fand sich auch Zeit für die Kirchreither Schützen und ab und zu für einen Schafkopf. Außerdem engagierte er sich im Kirchenrat der Pfarrei. Die Landwirtschaft führt inzwischen Sohn Konrad, aber die Stall- und Feldarbeit ist nach wie vor seine Leidenschaft. Daneben begeistert sich der Nik auch für die Imkerei und versorgt die Verwandten und Bekannten gerne mit seinem Honig. Seine fünf Kinder mit den 13 Enkelkindern bilden bei den Familienfeiern eine stolze Schar, wie auch bei der Geburtstagsfeier im großen Familienkreis im Gasthaus Altensee.

Franz Spagl

Maria Oswald aus Lehen wurde 85 Jahre alt

Reichlich Gratulationen gab es anlässlich des 85sten Geburtstages von Maria Oswald aus Lehen. Die Jubilarin freute sich über den Besuch von Bürgermeister Karl Fischberger mit seiner Frau. Geboren wurde sie im März 1928 in Evenhausen, wo sie mit 4 Geschwistern auf dem elterlichen Hof aufwuchs. Als sie 6 Jahre alt war, wurde dieser verkauft, die Familie siedelte nach Graben oberhalb von Zell um. So ging Maria Oswald in Rieden zur Schule, nach der Schule war sie auf dem Hof beschäftigt. Als der Vater und der Bruder in den Krieg mussten, hatte sie gemeinsam mit ihrer Mutter alle Hände voll zu tun. Schöne Erinnerungen hingegen hegt die Jubilarin an die Nachkriegszeit, als auf dem Hof alle 2-3 Wochen Feste mit Musik und Tanz stattfanden. So lernte sie hier auch ihren zukünftigen Mann kennen, 1950 war große Hochzeit. Aus der Ehe stammen drei Kinder. Den Hof des Mannes in Lehen übernahm dann das Ehepaar Oswald im Jahr 1965. Sehr wichtig ist der Jubilarin das tägliche Laufen, so etwa eine Stunde ist sie immer unterwegs, erzählt sie von sich. Stolz ist sie auf ihre 5 Enkel, von denen zwei bei ihr im Haus wohnen.

Geburtstag

> **Maria Pechmann,** Pichl, **85. Geburtstag**
> **Schmiddunser Philomena,** Weidgarten, **85. Geburtstag**
> **Gunter Weitzenkorn,** Maierhof, **90. Geburtstag**
> **Ottilie Niessner,** Soyen, **90. Geburtstag**
> **Katharina Reich,** Soyen, **91. Geburtstag**
> **Johanna Bacher,** Soyen, **93. Geburtstag**

Hochzeitstag

> **Renate und Rudolf Hoppe,** Teufelsbruck, **50. Hochzeitstag**
> **Kreszenz und Hartl Maier,** Altensee, **60. Hochzeitstag**

Das war das 8. Riedener Starkbierfest

Internationaler Flair

Cindy und Sohn

Brückenpenner
Harry und Toni

Rotkäppchen und der böse Wolf

Barnabas mit seinem Autor
Frieder Meidert

der böse Wolf

das Kommunenmanagerteam